

25.09.2024 / KW 39 / www.tips.at



Weltmeister Die Bogensportler David Vollmeier und Valentin Hotwagner holten sich Weltmeistertitel. Seite 41 / Foto: D. Vollmeier



Meistertitel Die ASAK Athletics Damen haben sich in der zweiten Softball-Bundesliga durch das Final Four Wochenende im Ballpark in Attnang-Puchheim gekämpft und wurden mit dem Meistertitel belohnt. Seite 40 / Foto: Sylvia Libiseller

Zivilschutz: Was im Notfall zu tun ist

Seite 2

An Immobilienverkauf gedacht?

COME TO US!

KONTAKT:
07672 2 55 77
Mag. Leinweber & Partner
www.immobilientreuhand.info

Wir suchen DICH

- FloristIn
- Gartencenterkauffrau
- GärtnerIn im Verkauf
- PflanzenliebhaberIn mit Verkaufstalent
- Florist HelferIn

GARTENGESTALTUNG
BLUMENHAUS BUTTINGER
kreativ | bodenständig | kompetent
4860 Lenzing, Atterseestr. 65, Tel. 07672 / 92 9 36
office@blumenhaus.at

Tag der offenen Tür / Lehre in Lenzing
für Interessent:innen an einer Lehrstelle

11. Oktober 2024
12:00 – 18:00 Uhr
Im Bildungszentrum Lenzing
www.bzl.at

ZIVILSCHUTZ

Mit dem neuen Familien-Notfallplan werden Haushalte krisensicherer

BEZIRK. Starkregen und Überschwemmungen wie in der vergangenen Woche sind nur eine von zahlreichen möglichen Krisen. Eigenvorsorge kann Haushalte auf diverse Situationen vorbereiten.

Murenabgang in Frankenmarkt, Überflutungen am Mondsee und gesperrte Straßen am Attersee – viele Haushalte im Bezirk Vöcklabruck waren von den Ausmaßen der starken Regenfälle betroffen. In der direkten Umgebung kam es zu zahllosen Einsätzen und Krisensituationen. Damit kommt auch die Angst um die Familie und den Besitz.

Extremwetter ist gekommen, um zu bleiben

Meteorologe Christian Brandstätter aus Seewalchen erklärt: „Wir werden uns darauf einstellen müssen, dass uns solche Wetterextreme wie Sturm, Großhagel und Starkregen in den nächsten Jahren weiterhin begleiten. Der Klimawandel ist nun mal Fakt und von heute auf morgen lässt sich das nicht ändern.“

84 Prozent der Bevölkerung sind laut einer Studie davon überzeugt, dass das Land Oberösterreich gut auf Katastrophen wie Hochwasser, Stromausfälle,



Überschwemmungen im Mondseeland

Fotos (2): Stoxreiter/Putz



Foto: Foto: FF Frankenmarkt/FF Wilding-Mühlberg

Abgang einer Mure in Frankenmarkt

Sturm katastrophen oder auch Atomunfälle vorbereitet ist. Der Durchschnitt, der im Rahmen der IMAS-Umfrage befragten Personen, könnte 5,7 Tage zu Hause ohne Strom und Wasser auskommen.

Notfallplan für Familien

Pünktlich zum heurigen Zivilschutztag am 5. Oktober präsentierte der OÖ Zivilschutz gemeinsam mit Katastrophenschutz-Landesrätin Michaela Langer-Weninger eine Broschüre, die den Bürgern das Erstellen des eigenen Notfallplans erleichtert. „Starkregen, Überflutungen, Hagelschäden, Schneedruck, Blackout – die Notfallszenarien und Katastropheneignisse sind vielfältig. In solchen Situationen will man vor allem seine Familie in Sicherheit wissen. Mit dem

„Familien-Notfallplan“ wollen wir Abhilfe schaffen und einen Leitfaden für bestmögliche Eigenvorsorge bieten. Wer heute in haltbare Lebensmittel, Wasser, ein Notfall-Radio, Taschenlampe, Medikamente und Hygiene-Artikel investiert, sitzt morgen nicht hungrig, unvorbereitet und abgeschnitten von der Außenwelt im Dunkeln.“

Darin erhalten sind Erklärungen zu den Sirenen signalen, wie man richtig evakuiert und einen geeigneten Fluchtweg auswählt, aber auch auf die besonderen Bedürfnisse von älteren Personen und die Vorsorge für Haustiere wird eingegangen. Erhältlich ist die Broschüre kostenlos beim OÖ Zivilschutz unter 0732 65 24 36 oder zivilschutz-shop.at.

Zivilschutztag

Der neue Warnmelddienst AT-Alert befindet sich derzeit in der Testphase, um eine schnelle und präzise Warnung der betroffenen Bevölkerung zu ermöglichen. Dabei können Warnbereiche gezielt festgelegt werden, etwa für einzelne Gemeinden, Bezirke, Regionen oder auch spezifische Straßenabschnitte. Ein flächendeckender Test ist für den 5. Oktober, den Zivilschutztag, vorgesehen. Nach Abschluss dieser Phase soll der Warndienst in den regulären Betrieb über-

gehen.

Am Zivilschutztag ruft der Zivilschutz allgemein zur Überprüfung des krisenfesten Haushaltes auf. „Wenn ich meine Sicherheitsgeräte, den Notfallplan und den Vorrat am Zivilschutztag kontrolliere, dann habe ich das alles für ein Jahr erledigt – und die Sirenen signale, die an diesem Tag ertönen, erinnern mich daran“, erklärt Präsident Michael Hammer.

Das bedeuten die Signale der Sirenen

Eine Sirenenprobe dauert 15 Sekunden. Das Signal für eine Warnung ist ein dreiminütiger gleichbleibender Dauerton. Es gilt Fernseher oder Radio einzuschalten, sich zu informieren und die Verhaltensregeln zu befolgen. Ist ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton zu vernehmen, so bedeutet das „Alarm“ und direkte Gefahr. In diesem Fall sind schützende Räumlichkeiten aufzusuchen und die Verhaltensregeln über Fernsehen und Radio weiterhin zu beachten.

Das Signal für Entwarnung ist ein einminütiger gleichbleibender Dauerton.

Am Zivilschutztag, 5. Oktober, werden die drei Signale für Warnung, Alarm und Entwarnung geprobt. ■



Die Feuerwehren hatten in letzter Zeit zahlreiche Einsätze.

SENIORENBUND

Spuren der Vergangenheit

NEUKIRCHEN. 30 Mitglieder des Seniorenbundes Vöcklabruck besuchten unter der Leitung von Reisereferent Bruno Horn das Raketentestgelände des „Dritten Reiches“ in den riesigen Bergstollen des Braureigeländes Zipf.

Adolf Grabner von der ARGE Schlier erzählte von technischen Höchstleistungen und Erfolgen unter brutalsten Arbeitsbedingungen.

Im September 1943 fiel die Entscheidung, in den beschlagnahmten Kellern der Bierbrauerei Zipf einen Betrieb der Raketenrüstung des Deutschen Reiches unterzubringen. Es wurden Anlagen errichtet, um für die sogenannte „Wunderwaffe V2“ Raketentriebwerke zu testen und flüssigen Sauerstoff als Treib-



Vorne v. l.: Bruno Horn, SB-Obfrau Annita Hofer, Adolf Grabner Foto: H. Weißenbacher

stoff zu erzeugen. Der Deckname des Rüstungsbetriebes war „Schlier“. Bereits Anfang Oktober 1943 überstellte die SS die ersten KZ-Häftlinge zum Aufbau des KZ-Nebenlagers Redl-Zipf. Der Höchststand lag bei 1.900 Lagerhäftlingen. Sie gruben Stollen, betonierten Bunker, verlegten Kabel und Eisenbahngleise. Die schlechte Verpflegung und die harte Arbeit ließen

viele Häftlinge nicht überleben. Die ARGE Schlier setzt sich für die Erhaltung der baulichen Anlagen des ehemaligen NS-Rüstungsbetriebes „Schlier“ und des KZ-Nebenlagers ein. Ein besonderer Dank gebührt den Feuerwehrleuten und Dr. Ottinger, die eine verletzte Seniorin so perfekt versorgten, dass sie bei der Aufwärmrunde im Braugasthof wieder dabei sein konnte. ■



Foto: Weihbold

Aus Böschung gerettet

SCHLATT. Feuerwehr, Rettung, Wasserrettung und Polizei wurden am Samstagabend zu einer Personenrettung ans Ufer der Ager bei Schlatt alarmiert. Eine Person ist offenbar in die Ager-Böschung gestürzt. Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle aus, die Person konnte rasch gerettet werden und wurde von der Rettung versorgt. ■



Foto: Hannerphotography

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

**STUDIO SCHUSTER**

Schlafberatungstage: Die perfekte Matratze besteht aus Luft

ATTNANG-P. Die richtige Matratze wirkt wohltuend auf Körper und Geist, weil der Schlaf der psychischen und physiologischen Regeneration des Körpers dient. Studio Schuster bietet daher das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem für einen erholsamen, druckfreien Schlaf.

Menschen haben verschiedene Schlafbedürfnisse. Das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem wird fast allen Ansprüchen gerecht. Luft ist das einzige Element, welches sich selbstständig, dreidimensional und druckfrei jedem Körper anpasst. Der aufliegende Körper ruht



Das stromlose VIDairFlex®-Luftbett-Schlafsystem für ein druckfreies Schlafen

direkt auf dem Luftkern, die Muskulatur kann während des Schlafens vollkommen loslassen und entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt. Rückenschmerzen und Verspannungen gehören der Vergangenheit an. Es ist keine Zoneneinteilung und Unterstützung mehr notwendig, denn die Funktion übernimmt die Luft, da das VIDairFLEX®-Luftbett-

Schlafsystem aus nahezu 95 Prozent Luft besteht. Die Matratze ist für Allergiker geeignet und in allen Größen erhältlich. Zudem ist sie leicht und erfordert keine Wartung und

keinen Kompressor bzw. Strom. „Lassen Sie sich individuell beraten und nehmen Sie sich Zeit, das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem bei den am kommenden Wochenende stattfindenden Schlafberatungstagen im Studio Schuster in Attnang-Puchheim kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag, 4. Okt., 9 – 17 Uhr bzw. Samstag, 5. Okt., 9 – 15 Uhr“, so das Team von Studio Schuster. Anzeige

Studio SCHUSTER

Römerstraße 101 · 4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674 65 101 · www.studio-schuster.at

AWARD-VERLEIHUNG

Erste Klimagala mit Science Buster

SCHWANENSTADT. Die erste regionale Klimagala in Schwanenstadt stieß auf reges Interesse. Veranstalter dieses Green Events waren die Klima- und Energiemodellregion und Leader-Region Vöckla-Ager, in Kooperation mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt und dem Land OÖ.

Feierlich eröffnet wurde der Abend von Nationalrat Ralph Schallmeiner und der Schwanenstädter Bürgermeisterin Doris Staudinger. Auch Science Buster Martin Moder war dabei. Er brachte dem Publikum näher, wie man das Wunder der menschlichen Genetik nutzen könnte, um wiederum der Klimakrise zu trotzen – oder eben auch nicht. Er beleuchtete in seinem Vortrag „Klimakrise end-



Klimagala in Schwanenstadt

Foto: Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager

lich gelöst“ ebenso provokant wie humorvoll Abwege des „genetischen“ Klimaschutzes.

Erfolgreiche Projekte

Ein bunter Mix von Initiativen wurde vorgestellt, die in der Region den Klimaschutz-Gedanken erfolgreich aufgreifen: Hier wurden der Velobus der Radlobby Vöcklabruck, das regionale E-

Carsharing Angebot und eine neue Mitfahrplattform für die Region präsentiert. Aber auch Initiativen wie die Green Events der Bürgerkorpskapelle Regau, die nachhaltige Schulkleidung des Bundesgymnasiums Vöcklabruck, Erneuerbare Energiegemeinschaften, Solawis, Food-Coops, Reparatur-Cafés der Offenen Technologielabore oder

das nachhaltige Wohnprojekt Belehof stellten sich vor. Als künftiger Motor, um noch mehr dieser Initiativen in der Region zu fördern, wurde das Innovationsnetzwerk „Stell dir vor Labor“ präsentiert.

Climate Youth Award

Den feierlichen Abschluss bildete die Verleihung des ersten Climate Youth Awards der Region Vöckla-Ager. Dieser ging an Lukas Hinteregger aus Schwanenstadt für seinen Kurzvideo-Beitrag über die Auswirkungen von Plastik auf die Umwelt und Gesundheit und über den möglichen Lösungsansatz von Unverpackt-Läden. Noch gibt es keinen Unverpackt-Laden in der Region, aber womöglich war der Climate Youth Award ein Anstoß dafür. ■

Costa Kreuzfahrten

italienisches Lebensgefühl auf hoher See!

DÄNEMARK UND NORWEGEN
„STOLZ DER WIKINGER“



bei Buchung bis 11.11.2024
zum Sonderpreis ab 1.099 Euro

8 Tage/ 7 Nächte ab/bis Kiel (Route variiert teils)
Mai – September 2025
Innenkabine ab 1.099 Euro p.P.*
Aussenkabine ab 1.399 Euro p.P.*
Balkonkabine ab 1.599 Euro p.P.*
Gerne buchen wir auch Flüge ab/bis Wien
oder München (kostenpflichtig) für Sie dazu!

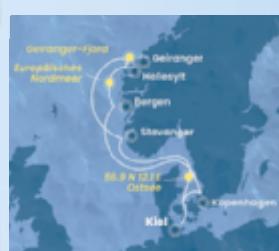
bei Buchung bis 11.11.2024
für Sie inklusive:

- Kabine inkl. Vollpension und Trinkgeld
- NEU: MyItalian Genusspaket
- Bis zu 2 Kinder bis einschl. 17,9 Jahren kreuzen auf vielen Abfahrten in der Kabine von 2 Erwachsenen kostenlos (ausgenommen An-/Abreise, Zusatzleistungen,...)
- NEU: SEA DESTINATIONS – z.B.: Sternebeobachten mit einem Offizier!

* Sonderpreise zum All Inclusive Tarif p.p. bei 2er Belegung bei Buchung bis max. 11.11.2024 für den günstigsten Termin, limitiertes Kontingent, Routen & Sea Destinations variieren teils.

Lust auf „Me(e)hr“ bekommen?

Holen Sie sich den neuen Costa Angebotsfolder in Ihrer Urlaubswelt Schörfling!

**FF PFAFFING**

Erfolgreiches Fest

PFAFFING. Das „Hauruck“-Fest der FF Pfaffing in der Dorfhalle Pfaffing war ein voller Erfolg und bot Unterhaltung und Spaß für Groß und Klein.

Gestartet wurde am Freitag mit dem „Hüglcup“, einem Flutlicht-Bergauf-Bewerb. Zum dritten Mal als Sieger ging die Bewerbsgruppe der FF Steindorf hervor. Der zweite Platz ging an die FF Kemating und der dritte Platz an die FF Oberalberting. Bei der Damenwertung siegte die Gruppe aus Redleiten, gefolgt von der FF Oberalberting und der FF Pfaffing, welche erstmals angetreten ist. Gefeiert wurde anschließend in der Festhalle. Die „Rock Night“ am Samstag war ebenfalls wieder legendär. Für Partystimmung sorgten Liveband und DJ. Beim Frühschop-



Hauruck-Fest

Foto: FF Pfaffing

pen am Sonntag wurde heuer erstmals ein erweitertes Kinderprogramm angeboten. Neben Hüpfburg, Zaubershows mit Lukas Meinhart, Mal- und Bastelecke sowie Kinderschminken gab es auch die Möglichkeit, eine Runde mit dem Feuerwehrauto zu fahren. Der Reinerlös kommt der FF Pfaffing für Geräte- und Fahrzeugankauf zugute. ■

GASTHAUS DIE SCHMIEDE

Groß aufgetischt in Pfaffing

PFAFFING. Ein Abend voller kulinarischer Genüsse und Gastfreundschaft erwartete die Gäste kürzlich im Gasthaus „Die Schmiede“, als zum exklusiven „Schmiede & Friends Dinner“ geladen wurde.

Die Küchenchefs Lukas Nagl und Martin Kinast, beide bekannt für ihre meisterhafte Handwerkskunst und ihre Liebe zur regionalen Küche, präsentierten den Gästen ein außergewöhnliches Sechs-Gänge-Menü. Jedes Gericht war eine Hommage an beste Zutaten, gepaart mit kreativer Zubereitung und präsentiert auf höchstem Niveau.

Die korrespondierende Weinbegleitung, sorgfältig ausgewählt und perfekt abgestimmt, setzte den edlen Kreationen die Krone auf und verwöhnte die Gaumen

der Anwesenden. Lukas Nagl, renommierter Küchenchef des vielfach ausgezeichneten Restaurants Bootshaus am Traunsee, ist für seine innovative und zugleich naturverbundene Küche bekannt.

Seine moderne Interpretation der österreichischen Küche, bei der regionale Zutaten und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen, wurde an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Martin Kinast, der ebenfalls für seine präzise Handwerkskunst und Leidenschaft für die regionale Küche geschätzt wird, ergänzte das Menü mit raffinierten Kreationen, die die Handschrift eines Meisters trugen.

Die Zusammenarbeit der beiden Spitzenköche verlieh dem Abend eine ganz besondere Note – eine Symbiose aus Talent und Leidenschaft,



Die Edelgarer Lukas Nagl und Martin Kinast (v. l.)

Foto: Martha Huemer

die den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Für den perfekten Rahmen sorgte Markus Fussi mit seinem erstklassigen Serviceteam. Mit Professionalität und herzlicher Gastfreundschaft rundeten sie den Abend ab und sorgten dafür, dass sich die Gäste rundum wohlfühlten. ■



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Wenn wir so weitermachen kollabiert das System

Aktuell sind in Oberösterreich fast 50 Kassenstellen unbesetzt, die meisten in der Allgemeinmedizin. Das ist für alle Beteiligten eine herausfordernde und nicht mehr länger zu akzeptierende Situation. Wir brauchen hier schnell effektive Maßnahmen, eine davon ist eine effiziente und gezielte Patientensteuerung. Dazu braucht es eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, eine Aufstockung der Finanzmittel und geeignete Modelle gerade für die jungen Kolleginnen und Kollegen, die einfach einen anderen Zugang zur Arbeitswelt haben als vielleicht wir älteren früher. Die Versorgungspyramide muss für die Patientinnen und Patienten klar sein: Erst der niedergelassene Allgemeinmediziner und dazu unterstützend die telefonische Gesundheitsberatung 1450. Danach der niedergelassene Facharzt, Spitalsambulanz und erst dann die stationäre Spitalsbehandlung. In diesem Weg kann sich jede und jeder sicher sein, dass sie und er gut versorgt ist. Wer diesen Weg aber nicht konsequent mitgeht, muss finanziell zum System beitragen. Jeder muss sich dann an die vorgegebenen Regeln halten. Wenn wir so weitermachen, die Niederlassung nicht stärken und die Allgemeinmedizin ausbauen und sich die Menschen dann nicht an den vorgegebenen Weg halten, dann kollabiert das System.

Anzeige



Foto: Kristina Nayden

Weltmeisterschaft in China

FEUERWEHR

Erfahrung gesammelt

FRANKENBURG. Die Feuerwehrsportgruppe Frankenburg nahm an der Weltmeisterschaft für Feuerwehrsport in Harbin, China, teil. Leider konnte man nicht vorn mitmischen, aber wertvolle Erfahrungen sammeln. Nächstes Jahr steht die WM in Riad, Saudi Arabien, an. Interessierte können sich unter 0664 2250653 (Mannschaftsführer Rudolf Waldhör) für ein Schnuppertraining melden. Mehr Infos unter www.feuerwehrsport.at ■

**BALKONE UND ZÄUNEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS**

 **Leeb**

HAUS-MESSE
4. + 5.10.
9 - 17 UHR



HUBERT KITZMÜLLER | EUROPAPLATZ 11, 3382 LOOSDORF
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Der Stelzhamerchor singt

Welterfolge: Mozart
Udo Jürgens Frank Sinatra Bruckner
Elvis Les Humphries Verdi

Samstag, 12. Okt. 2024, 19:00 Uhr,
PFARRKIRCHE UNGENACH

Vorverkauf: € 15,00 (Skribo Schachtner, Sänger)

Abendkassa: € 18,00

Lassen Sie sich begeistern!

SCHACHTURNIER

Teilnehmerrekord

SCHWANENSTADT. Bei der beliebten Turnierserie "Schach am Dienstag" richtet jeden ersten Dienstag im Monat ein anderer Schachverein ein Schachturnier aus. Nun machte "Schach am Dienstag" zum ersten Mal auch in Schwanenstadt Station.

Schlussendlich wurde mit 74 Teilnehmern ein neuer Rekord erreicht. Bemerkenswert war, dass sogar Schachspieler aus Salzburg und Niederösterreich angereist waren. Unter ihnen konnten vier Fide-Meister, vier Damen und 13 Jugendliche begrüßt werden. Turnierleiter Lukas Breneis hatte stets alles im Griff. Es gewann Florian Mostbauer (Union Neuhofen/Krems) vor Reinhard Heimberger (ASK St. Valentin) und Dietmar Hiermann (SK Taufkirchen/Pram), Organisator von "Schach am Dienstag"). Bester



Turnier in Schwanenstadt Foto: privat

Jugendlicher wurde Mario Hofstadler (Union Hartkirchen) auf Platz vier. Gewinner des zweiten Drittels wurde Hugo Wilplinger (SV Hinzenbach), den Preis für das dritte Drittel sicherte sich Laurenz Obermaier (Schach am Attersee). Bester Spieler aus dem Bezirk Vöcklabruck wurde Heinz Stummer (ASK Vöcklabruck) auf Platz sechs. ■

SENIORENBUND

Zu Besuch in Linz

VÖCKLABRUCK. Die frisch gewählte Obfrau Annita Hofer der Seniorenbund-Ortsgruppe Vöcklabruck besuchte gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Karl Pock die Seniorenbund-Landesleitung im Heinrich-Gleißner-Haus in Linz.

Nach einer kurzen Begrüßung mit Fakten und Wissenswertem über das geschichtsträchtige Haus und den Namensgeber LH a.D. Heinrich Gleißner bekamen sie eine Führung durch die Räumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle des OÖ Seniorenbundes.

„Ein direkter Kontakt mit den ehrenamtlichen Funktionären in den Ortsgruppen stärkt unsere große Organisation und ermöglicht einen guten Austausch. Als Landesleitung sind wir in erster Linie Servicestelle für unsere Mitglieder und ehrenamtlichen



V. l.: Karl Pock, Annita Hofer und Franz Ebner Foto: OÖ Seniorenbund

Funktionäre. Wir freuen uns immer über Besuche, vor allem aber von frisch gewählten Funktionären, da so der direkte Austausch gestärkt wird. Herzlichen Dank für das Engagement und alles Gute für die Zukunft!“, freute sich Franz Ebner, Landeschäftsführer des OÖ Seniorenbundes über den Besuch. ■



Alle Infos

ZEHNER DUSCHE

Sa., 28. September
13:00, 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr

Am Sa., den 28. September in der VARENA shoppen.

Jeden Kassabon ab € 14,99 beim VARENA Besucher-Service gegen eine Glücksnummer tauschen.

Bei der Ziehung um 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr anwesend sein. Es werden jeweils fünf anwesende Gewinner ausgelost. Wird deine Nummer gezogen, darfst du gleich im Anschluss in die Zehner-Dusche.

www.varena.at

SCHÖNHEIT

Neue Beautywerkstatt eröffnet in Seewalchen

SEEWALCHEN. Am Samstag, 28. September, öffnet die neue Beautywerkstatt Studio Abstract ihre Türen. Tips verlost vier 50-Euro-Gutscheine.

Das Studio Abstract ist eine kreative Beautywerkstatt im Wohnzimmer-Ambiente in Seewalchen am Attersee. „Wir nehmen uns Zeit für die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden und schaffen Neues. Unser Konzept wird von der Idee geleitet, dass der Besuch im Schönheitssalon dem Besuch bei der besten Freundin ähneln sollte“, erklärt das Team. Geboten werden Gesichtsbehandlungen, MicroNeedling, Wimpern- und Augenbrauen-Lifting, Permanent Make-up, Haarentfernung, Acryl- und Gel-



Foto: Studio Abstract

Das Team im Studio Abstract

Nagel-Design, eine Kältekammer, Spraytanning sowie Make-up, Frisör und Styling. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 08.10.2024/10:00 Uhr
www.tips.at/g/24024 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24024 Vorname Nachname“



I geh zum

Stern

Elektrotechniker:in
Anlagen Bahninfrastruktur
 ☎ Gmunden / Vorchdorf

Monteur:in Bahninfrastruktur
 ☎ Eferding

Elektrotechniker:in
Sicherungsanlagen
 ☎ Gmunden / Eferding

»»» stern-verkehr.at/karriere

ZUM
VIDEOALLE
JOB-INFOS

SCHNÄPPCHEN MARKT

sedda Polstermöbel



**03. – 05.
Oktober**
 Do & Fr 9 – 18 Uhr
 Sa 9 – 14 Uhr



0664/ 34 16 418
 Linzer Straße 5, Bad Schallerbach
www.matzner-wohnen.at

--- AKTION ---



Zille auf der Traun Foto: A. Thalhammer

BEWERB**Wasserwehr**

BEZIRK. Zum ersten Mal fand ein Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb im Bezirk Vöcklabruck statt. Veranstaltet wurde der Leistungsbewerb vom Bezirks-Feuerwehrkommando Vöcklabruck und der Freiwilligen Feuerwehr Windern.

Der verantwortliche Hauptbrandinspektor des Fachdienstes Wasserdienst im Bezirk Vöcklabruck Markus Forstinger hat mit seinem Bewerter-Team und der Feuerwehr Windern unter Kommandant Christian Nöhämmer den Bewerb hervorragend organisiert und vorbereitet. Nach der Eröffnung des Bewerbes durch Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Hufnagl, bei der auch der Bürgermeister aus Desselbrunn Michael Hochleitner und aus Redlham Wolfgang Kaiss sowie die Abschnittskommandanten Hannes Niedermayr und Martin Schallmeiner beiwohnten, traten 85 Zillen-Besetzungen aus neun Bezirken auf den Strecken Bronze, Silber und Einer an. Der extrem hohe Wasserstand der Traun machte es den Zillen-Besetzungen nicht leicht, die verschiedenen Strecken zu bewältigen.

Windern 1 mit Christian Nöhämmer und Harald Reiter konnten in Bronze A und Silber A den Sieg erreichen. Im Einer war Christian Nöhämmer auch nicht zu schlagen. In Bronze B erreichte Redlham 2 mit Josef Sickinger und Peter Thalhammer den Sieg. Der Sieg in Silber B ging an Windern 3 mit Christoph Baumann-Baldinger und Jürgen Eichmair. ■

PROJEKT**Umweltlieder für Kinder**

BEZIRK. Die erste Klasse der Sportmittelschule Mondsee hat Lieder der BAV-Abfallberatung für den Umweltworkshop an Schulen einstudiert und dann vertont.

Die damalige 1a-Klasse (jetzt 2a) der Sportmittelschule Mondsee hat mit ihrer Musiklehrerin Theresa Oberwanger Lieder gemeinsam einstudiert und im Anschluss vertont. Die Liedtexte dazu entstanden in der BAV-Abfallberatung. Mit Hilfe von Oberwanger und ihren Schülern wurden die Texte noch abgerundet und schlussendlich entstanden drei tolle Lieder passend zum BAV-Umweltworkshop für Schulen: „Quaxi und seine Freunde vom Seerosenteich“. Seit vielen Jahren besucht die BAV-Abfallberatung Volksschulen im



Schulprojekt an der SMS Mondsee

Foto: BAV Vöcklabruck

Bezirk mit verschiedenen Umweltworkshops. „Quaxi und seine Freunde vom Seerosenteich“ ist einer davon und handelt von Umweltschutz, Littering und Abfalltrennung. Spielerisch und auf kindgerechte Art und Weise werden die Kinder so an diese speziellen Themen herangeführt, um das Umweltbewusstsein bereits im Kindesalter zu stärken.

„Wir freuen uns sehr, dass ein derartig gelungenes Projekt, in Zusammenarbeit mit den Schülern und ihrer Lehrerin Frau Oberwanger, verwirklicht werden konnte. Diese Lieder runden unseren Workshop nun perfekt ab. Wir sind schon gespannt auf die Reaktionen der Volksschüler“, so die BAV-Vorsitzende Manuela Gschwandtner. ■



Spendenübergabe

Foto: Landjugend Bezirk Vöcklabruck

LANDJUGEND**Behindertensporttag**

BEZIRK. Das ganze Jahr schon begleitete die Landjugend Bezirk Vöcklabruck das Bezirksprojekt „Fit & G’sund – gemeinsam motiviert, für Bewegung engagiert“. Dazu wurde im Rahmen dieses Projekts ein Behindertensporttag veranstaltet. Zum Event wurden der Behindertensportverein Attnang/Vöcklabruck und die Rolling Bones in

die Attergauhalle eingeladen. Dort wurde erklärt, wie man mit einem Rollstuhl fährt und damit Basketball spielt. Nach einer Übung wurde dann fünf gegen fünf gespielt. Eine Spendensumme von 1.500 Euro wurde übergeben. Diese Summe wurde bei verschiedenen Aktionen im Zuge des Bezirksprojekts gesammelt. ■

GRATULATION
Große Erfolge

VÖCKLABRUCK. Erstmals in der Geschichte haben die Faustball Tigers die World Tour 2024 gewonnen. Das entspricht dem Klub-Weltmeistertitel im Faustball. Zudem haben die Tigers im Juni ihren zehnten Staatsmeistertitel geholt. Bürgermeister Peter Schobesberger dankte mit einer Einladung und meinte: „Unsere Tigers ernten die Früchte jahrelanger harter Arbeit. Die Mannschaft ist gut aufgestellt, die Stimmung im Team hervorragend.“ ■



Die Erfolge wurden gefeiert. Foto: Stadtgemeinde Vöcklabruck

ERFOLGSGESCHICHTE

Bewährte Qualität: 47 Jahre Whirlpools der Weltmarke HotSpring

GUNSKIRCHEN. Bei HotSpring Whirlpools wird im Oktober gefeiert - und auch alle Whirlpoolkäufer haben Grund zur Freude! Bei der Jubiläumsmesse von 3. bis 5. Oktober gibt es geniale Jubiläumsangebote!

Vor fast einem halben Jahrhundert setzten kluge Ingenieure im sonnigen Kalifornien neue Maßstäbe in Sachen Whirlpools. Die Marke HotSpring wurde geboren. Durch ständige Innovation schaffte man es an die Spitze. Im Jahr 2003 holte Alexander Bösl die Wohlfühl-Oasen nach Österreich und bis heute ist die Nachfrage enorm. Das Geheimnis: Qualität, Nachhaltigkeit und Service.



Gesundheitstipp für Haut und Haare: Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Foto: HotSpring

Weit über 10.000 Menschen in Österreich vertrauen bereits auf die sprichwörtliche Hotspring Qualität. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 25 Jahren ist die Langlebigkeit der Produkte überwältigend. Besonders gefragt ist Salzwasser: hier ist es HotSpring gelungen die Wasserpflege so einfach wie möglich zu gestalten - mit dem einzigartigen, vollintegrierten FreshWater IQ® Salzsystem. Dieses hochmoderne Wasser Monitoring System definiert die Wasserpflege neu - es testet, reinigt und gibt Empfehlungen ganz automatisch. Das Ergebnis: kristallklares, umweltschonend gereingtes Wasser per Knopfdruck - all das bei niedrigstem Strom- und Wasserverbrauch. Stolz ist man zudem auf die lebenslange Ersatzteil-Garantie und darauf, dass von der ersten Beratung über die individuell geplante Lieferung bis hin zu allen Fragen immer der zufriedene Kunde im Mittelpunkt steht.

Bei der Jubiläumsmesse bleiben keine Wünsche offen: lagernde Vorjahresmodelle und Ausstel-



Alex und Gabi Bösl: „Mit unseren Whirlpools haben wir schon über 10.000 Österreichern Freude gemacht. Unser Erfolgsgeheimnis sind Qualität, Nachhaltigkeit und Service. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie jetzt mit uns!“ Foto: HotSpring

lungsstücke bis zu 40 Prozent rabattiert, Premiumwhirlpools ab 7.990,- inkl. Lieferung und bis zu 10.000 Euro sparen bei Whirlpools der edlen Highlife-Collection. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

ANZEIGE

47 Jahre Jubiläumsmesse

3. bis 5. Oktober

10-18 Uhr

Nelkenstraße 12

4623 Gunskirchen bei Wels

+43 7246 80246

office@whirlpools.at

www.whirlpools.at

Bis zu 10.000 € sparen auf
neue 2024 Modelle

47 JAHRE WELTMARKE HotSpring

HOTSPRING
SALZ-SYSTEM gratis!

47 Jahre Weltmarke
HotSpring Whirlpools

JUBILÄUMS MESSE

Feiern Sie mit uns und unseren Kunden!

3.-5. Oktober 10:00 - 18:00

CHANCEGLEICHHEIT

Unterstützung für Nora Frauenberatungsstelle

MONDSEE. Die Frauen- und Familienberatungsstelle Nora im Mondseeland wird vom Frauenreferat des Landes Oberösterreich mit 29.576 Euro unterstützt.

Nora, kurz für NeubeginnOrientierungRechtArbeit, ist eine kostenlose Anlaufstelle für Frauen, Familien und Erziehungsberechtigte in den verschiedensten Lebenslagen. Die Ziele und Aufgaben der Frauen- und Familienberatung sind die Förderung von Frauen und Mädchen im Mondseeland in gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Angelegenheiten, die Schaffung einer Informations- und Kommunikationsdrehscheibe für frauenspezifische Themen, sowie die Vernetzung der Frauen im Mondseeland. Frauen und Mädchen in der Region werden von Nora unbürokratisch, vertraulich, anonym und kostenlos beraten und begleitet. Das Angebot richtet sich an Klientinnen aller Alters- und Berufsgruppen, Kulturen, Religionen und Herkunft. „Unsere Frauenberatungsstellen leisten einen extrem



V.l.: Susanne Raab und Christine Haberlander

Foto: Land OÖ/Peter Mayr

wichtigen Beitrag für Mädchen und Frauen in Oberösterreich. Ich danke der Geschäftsführerin von Nora Mondsee und ihrem Team von Herzen für ihr Engagement. Nicht zuletzt dank Ihnen sind wir im Land der Möglichkeiten auch ein Land der Chancengleichheit. Denn hier bestimmt nicht das Geschlecht, was erreichbar ist“, so Frauenreferentin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander.

„Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Land sind die Frauenberatungsstellen in Oberösterreich gut aufgestellt. Insgesamt haben wir das Frauenbudget in den letzten Jahren auf

33,6 Millionen Euro mehr als verdreifacht. Damit haben wir die Gewaltschutzzentren ausfinanziert und in jedem politischen Bezirk eine Frauen- und Mädchenberatungsstelle eingesetzt, denn jede Frau und jedes Mädchen soll wissen, dass sie nicht alleine ist. Ein wichtiger Meilenstein ist auch der Ausbau der Schutz- und Übergangswohnungen, in den wir als Bund 12 Millionen Euro investieren. Zudem stellen wir Mittel für begleitende Beratung und Betreuung bereit, um den Frauen den Weg in ein selbstbestimmtes, gewaltfreies Leben zu ermöglichen“, so Frauenministerin Susanne Raab. ■



Falsch zugesellte Anträge

Foto: privat

BRIEFWAHL

Anträge falsch zugestellt

REGAU. Briefwahlanträge wurden in Regau an ein Versicherungsbüro statt an das Gemeindeamt zugestellt. Ein Mitarbeiter des Regauer Büros staunte nicht schlecht, als er gleich drei Anträge für die Briefwahl zwischen der Firmenpost entdeckte. „Zuerst dachte ich, es wäre etwas Bestelltes von Kollegen, aber nachdem das nicht der Fall war, wollte ich die Kuverts schon zum Altpapier geben“, berichtet der Mitarbeiter. Erst auf Hinweis seines Chefs öffnete er die Umschläge und erkannte die darin befindlichen Anträge. Die Unterlagen wurden daraufhin zum Gemeindeamt gebracht. Dort bedankte man sich für die aufmerksame Vorgehensweise. „Nicht jeder reagiert so, und es besteht die Gefahr, dass wichtige Anträge verloren gehen. Oft ist es dann zu spät, um eine neue Wahlkarte zu beantragen“, hieß es. ■

PENSIONISTENVERBAND

Ausflug in die Toskana

ATTNANG-PUCHHEIM. Einige Mitglieder des Pensionistenverbands Attnang-Puchheim besuchten fünf Tage lang die Toskana.

Auf dem Programm standen Besuche in Pisa, Lucca und Siena, ebenso wie eine Schiffsfahrt zu den schönen Städten der Cinque Terre. Die Reiseteilnehmer erlebten nicht nur heiße Tage, sondern tauchten ein in die reiche Geschichte Italiens. Alle Interessier-



Die Reisegruppe in Pisa

Foto: H. Kapeller

ten sind zum gemütlichen Beisammensein in der Tagesheimstätte jeden Mittwoch und Freitag

von 14 bis 18 Uhr eingeladen. Dort gibt es auch Informationen über Aktivitäten und Anmeldungen. ■

FRANZISKANERINNEN

Blick in die Zukunft

VÖCKLABRUCK. In ihrem aktuellen Magazin haben sich die Franziskanerinnen von Vöcklabruck ein großes Thema vorgenommen: die Zukunft. Sie lassen dazu Menschen aus vielen Lebensbereichen zu Wort kommen: Kirche, Wissenschaft, Orden, Bildung, Medien, Pflege und sogar die „künstliche Intelligenz“ wurde befragt. Das Magazin gibt es online unter www.franziskanerinnen.at ■



ÖSTERREICH HÄLT ZUSAMMEN. DANK UNSERER EINSATZKRÄFTE.

Die Hochwasserkatastrophe hat Österreich vor große Herausforderungen gestellt. Die Einsatzkräfte – allen voran die Feuerwehren – haben dabei Großartiges geleistet. Dafür danken wir ihnen – und sorgen im Parlament für weitere Verbesserungen im Katastrophenschutz.

Konkret haben wir im Parlament die Rahmenbedingungen dafür geschaffen,



- ... dass der Katastrophenfonds nun auf eine Milliarde Euro aufgestockt werden kann. Dadurch stehen für alle Betroffenen – von Haushalten über Unternehmen bis hin zu beschädigter Infrastruktur – mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Damit rasch und unbürokratisch geholfen werden kann, können Teile der Summe auch als Vorschuss ausbezahlt werden.



- ... um sofort zehn Millionen Euro zur Behebung von Schäden am Hochwasserschutz zur Verfügung zu stellen. Mit dem Programm „Zukunft Hochwasserschutz 2024+“ werden wir in den nächsten Jahren fast eine Milliarde Euro in den Ausbau des Hochwasserschutzes investieren.



- ... dass Betroffene die Kosten für die Beseitigung von Schäden, nötige Reparaturen oder die Ersatzbeschaffung etwa von Wohnungen oder Möbeln von der Steuer absetzen können. Auch Betriebe, die das Hochwasser schwer getroffen hat, können ihre Steuerzahlungen stunden.



- ... um den Wohnschirm um 40 Millionen Euro aufzustocken. Damit unterstützen wir in besonderen Härtefällen, wenn durch das Hochwasser vorübergehend oder für längere Zeit Haus oder Wohnung unbewohnbar sind.



- ... die Feuerwehren zu stärken. So haben wir den Garantiebetrag für Feuerwehren von 95 Millionen Euro auf 140 Millionen Euro pro Jahr erhöht, damit sie ihre wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen können.

Wir halten zusammen und lassen niemanden im Stich.



August Wöginger
OVP-Klubobmann



Klaus Lindinger
Abgeordneter zum Nationalrat



Laurenz Pöttinger
Abgeordneter zum Nationalrat

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Finanzhilfe für Fraueneinrichtungen

GMUNDEN/BAD

ISCHL/SCHARNSTEIN. Der Verein „Frauen in Bewegung“ Gmunden wird 2024 mit 24.294 Euro unterstützt. Auch die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut in Bad Ischl wird 2024 mit 62.656 Euro unterstützt. Ebenso das Frauenzentrum Insel in Scharnstein mit 42.324 Euro.

„Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Land sind die Frauenberatungsstellen in Oberösterreich gut aufgestellt. Insgesamt haben wir das Frauenbudget in den letzten Jahren auf 33,6 Millionen Euro mehr als verdreifacht. Damit haben wir die Gewaltschutzzentren ausfinanziert und in jedem politischen Bezirk eine Frauen- und Mädchenberatungsstelle eingesetzt,

denn jede Frau und jedes Mädchen soll wissen, dass sie nicht alleine ist“, so Frauenministerin Susanne Raab. „Unsere Frauenberatungsstellen leisten einen extrem wichtigen Beitrag für Mädchen und Frauen in Oberösterreich. Denn hier bestimmt nicht das Geschlecht, was erreichbar ist“, so Frauenreferentin Christine Haberlander.

Frauen in Bewegung

Ziel des überparteilichen, gemeinnützigen Vereins „Frauen in Bewegung“ ist es, ein barrierefreies Zentrum für Frauen jeden Alters zu sein. Kontakte und Begegnungen ermöglichen und Anlaufstelle für Frauenanliegen sein, steht dabei im Vordergrund. „Frauen in Bewegung“ bietet eine kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten

sowie Lebens- und Sozialberatung und ein umfassendes Programm an Veranstaltungen.

Frauenberatungsstelle Ischl

Die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut in Bad Ischl bietet kostenfreie und anonyme Beratungen für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen, die professionelle Hilfe und Unterstützung suchen.

Frauenzentrum Insel

Das Insel-Mädchen- und Frauenzentrum ist ein gemeinnütziger Verein im oberösterreichischen Scharnstein und feierte im März 2023 sein 30-jähriges Vereinsbestehen. Die INSEL ist Drehscheibe für Frauen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Im Fokus der Beratungsexpertinnen steht die Stärkung der



Frauenministerin Susanne Raab, Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (v. l.)

Foto: Land OÖ/Mayr

eigenen Kompetenzen von Mädchen und Frauen. Kostenlose Unterstützung erhalten Frauen auch bei Gewalterfahrungen und traumatischen Ereignissen. ■



ROHRDORFER ist ein starker Baustoffpartner in der Region. An über 140 Standorten in Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn werden hochwertige Baustoffe in den Sparten Zement, Transportbeton, Fertigteile und Betonwaren hergestellt, sowie Sand & Kies gewonnen. Ergänzend bietet Rohrdorfer umfassende Serviceleistungen in den Bereichen Betonpumpenservice, Zusatzmittel & Betonlabor sowie Entsorgung & Recycling an.

Verpachtung Werkskantine ROHRDORFER ZEMENT GmbH, Gmunden

Die ROHRDORFER ZEMENT GmbH beabsichtigt, die **Verpachtung der Werkskantine ab 01.01.2025** neu zu vergeben.

Voraussetzung:

- Zuverlässige(s), branchenerfahrene(s) Person/Unternehmen, die/das ein ansprechendes und abwechslungsreiches Angebot an gesundem, weitestmöglich saisonalem und regionalem Essen anbietet.
- Gewerbeberechtigung/Konzession

Die Kantine ist vollständig ausgestattet. Küchengeräte, Geschirr, Besteck, Kleininventar und Einrichtung im Speisesaal sind im Eigentum der Verpächterin und werden dem Pächter zur Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag (ausgenommen Feiertag)

Mittagsessen soll in der Zeit von 10:30 - 12:30 Uhr angeboten werden.

Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung möglich;

Ansprechpartner: Werksleitung, Telefon +43 7612 788-210

Schriftliche Bewerbung unter Vorlage eines Betriebskonzeptes bis zum

31.10.2024 an: sekretariat.zw_gmunden@rohrdorfer.eu



**Teuerung
stoppen.
Wohlstand
sichern.**

29.09. Andi
~~BABLER~~

KINDERUNI

Zurück in die Zukunft

VÖCKLABRUCK. Bei der Kinderuni „KeKademy“ gab es im Vöcklabrucker OKH Anfang September wieder viel Neues zu entdecken und zum Ausprobieren.

Unter dem Themenschwerpunkt „Zurück in die Zukunft“ haben bis zu 90 Kinder täglich in insgesamt 36 Lehrveranstaltungen Uni-Luft geschchnuppert. Von Wissenskursen wie beispielsweise über Fakt und Fake im Netz, Klima und Ernährung bis hin zu praktischen Workshops im Bereich Kunst und Musik, Fahrrad-Fahrsicherheitstraining oder die Gestaltung eines eigenen Architekturprojekts: 23 Lehrende ließen die begeisterten Jung-Studierenden eintauchen in die Welt rund um Technik, Kunst und Naturwissenschaft. Das Resü-



Auf die Kinder wartete ein buntes Programm.

Fotos: Elke Holzmann, Susanne Binder

mee des Organisatorinnen-Duos Eva Svager und Susanne Binder ist rundum positiv. „Es ist beeindruckend, was sich die Kids trauen und was in kurzer Zeit in den Kursen alles entstehen kann – unser großer Dank gilt hier auch den Workshopleiter:innen. Durch ihre liebevolle Vorbereitung werden neue Interessen der Kinder geweckt und auch Freundschaften untereinander

geknüpft.“ Vegetarisch und regional bekocht wurden Kinder und Lehrende erneut von Jugendlichen und Sozialpädagogen der Sozialinitiative IWA (Individuelle Wege zur Arbeit) Vöcklabruck. Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Region Vöcklabruck, der ASA und der Firma HIPI, sowie dem Team des OKH und dem Verein Tafelrunde Vöcklabruck. ■



FF Puchheim im Einsatz Foto: FF Puchheim

FEUERWEHR

Viele Einsätze

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim blickt auf einen intensiven Einsatzmarathon innerhalb einer Woche zurück. In insgesamt 86 Einsätzen – darunter ein Kleinbrand und ein Verkehrsunfall – leisteten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim rund 830 Stunden, um den Bewohnern von Attnang-Puchheim in der herausfordernden Zeit des Hochwassers zur Seite zu stehen. ■

Bäder günstig sanieren

Punktgenaue Lösungen sparen Geld und Zeit

- Fugenloses Bad
- Fliesenbeschichtung
- Barrierefreies Bad
- Wannentür Nachrüstung
- Badservice
- Wanne raus-Dusche rein
- Wannenbeschichtung
- Badausstattung
- Wannenreparatur
- Rutschhemmung

schnell - modern - günstig

bognerbad®
Bäder traumhaft sanieren

★★★★★

+43 660 85 85 382
www.bognerbad.at
office@bognerbad.at

modular
abrisselfrei
fliesenfrei



Montag, 23.9. bis
Samstag, 28.9.2024

-25 %
auf ALLE
SÜSSWAREN & KNABBERARTIKEL

DIE GANZE WOCHE BILLIG!

Soletti statt 2.49/
2.59/2.79
Kelly's **CHIPS** AKTIONS
PREIS 1.99

maxi.pack jetzt -25%
Kelly's Chips oder Soletti, verschiedene Sorten, 130 g - 230 g ab 2 Packungen (100 g = 11.46-9.93)
je **1.49**

SIE SPAREN BIS ZU 1.30 PRO PACKUNG

maximal regional 2 kg Packung
Jubiläumspreis 55 statt 28.99
Gamper Hühnerflügel in Bierteigkruste tiefgefroren, 2 kg Packung (1 kg = 10.-) 19.99 31 % BILLIGER

Mondseer oder **Jausenkäse** 45 % F.i.T., aus pasteurisierten Kuhmilch hergestellt und mindestens 3 Monate gereift, würziger Schnittkäse aus Österreich, 480 g (1 kg = 8.31) 3.99 44 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, Lagerpreise, megamilch und S-BUDGET. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Strafpausen sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

KIDICAL MASS

Radtour für sichere Verkehrswege

VÖCKLABRUCK. Die Radlobby Vöcklabruck lädt am Samstag, 28. September, Klein und Groß herzlich zur nächsten „Kidical Mass“ ein, um ein Zeichen für sichere und kindgerechte Wege in Vöcklabruck zu setzen.

Die meisten Kinder fahren gerne Rad, doch das ist nicht immer sicher möglich. Straßen und Plätze sind großteils für Autos geplant, sodass dabei oft nur wenig Fläche zur freien Bewegung bleibt. Die „Kidical Mass“ ist eine Fahrradparade durch die Stadt, bei der Kinder selbst mitfahren können, um gemeinsam auf die Notwendigkeit von kindertauglichen Verkehrswegen aufmerksam zu machen. Treffpunkt der „Kidical Mass“ ist um 10 Uhr beim OKH Vöcklabruck.



Kidical Mass vor dem OKH

Foto: Peter Häring

Abfahrt ist um 10.30 Uhr. Strecke und Tempo sind so geplant, dass die jüngsten Verkehrsteilnehmenden auch mit Laufrädern gut mitmachen können. Die Rundfahrt ist mit zirka vier Kilometern anberaumt und endet wieder beim OKH. Für Verpflegung ist gesorgt. Kinder unter zwölf Jahren (mit Fahrradprüfung unter zehn Jahren) brauchen eine Begleitperson.

Velobus

Zu den Forderungen der Radlobby Vöcklabruck zählen die weitere Realisierung des Radhauptroutennetzes durch Vöcklabruck, verkehrsberuhigte Zonen vor Schulen und Kindergärten sowie bessere Sichtbarkeit auf dem Weg dorthin. Das aktuelle Projekt der Radlobby Vöcklabruck setzt dort an: Der sogenannte Velobus ist eine Fahrt

entlang einer festgelegten Route, zu fixen Zeiten an bestimmten Punkten (Velobus-Halteschilder), an denen sich Schulkinder treffen und gemeinsam zur Schule radeln können. Zielgruppe der Aktion sind vor allem Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, die ohne Begleitung mit dem Fahrrad unterwegs sein dürfen. Die Haltestellen und genauen Abfahrtszeiten sind auf der Homepage der Radlobby Vöcklabruck zu finden.

Charity Cycling

Die Radlobby Vöcklabruck lädt am 16. November wieder zum Charity Cycling in den Delta-Sportpark ein, um gemeinsam für die Mobile Palliativpflege in die Pedale zu treten. Teamanmeldungen sind unter alexander.six@radlobby.at möglich. ■

SIEDLERVEREINE

St. Georgen und der Bezirk werden noch insektenfreundlicher

ST. GEORGEN. Für Verdienste um die Förderung der Artenvielfalt und natürlich auch für den Garten gab es die Plakette „Insektenfreundlicher Garten“ für den Vöcklabrucker Bezirksobmann des Siedlerverbands.

Christine Dittrich und Manfred Dittrich, der Obmann der Bezirksorganisation des Siedlerverbands Vöcklabruck mit 3.500 Mitgliedern ist, erhielten von Landesgartenfachberater Willi Frickh die Plakette „Insektenfreundlicher Garten“, die der Siedlerverband für besondere Verdienste um den Erhalt der Artenvielfalt vergibt. Bürgermeister Friedrich Mayr-Melhof



V.l. Landesgartenfachberater Willi Frickh, Christine Dittrich, Bezirksobmann Manfred Dittrich, Bürgermeister Friedrich Mayr-Melhof

Foto: Siedlerverein Attergau

Melhof gratulierte namens der „Bienenfreundlichen Gemeinde St. Georgen im Attergau“ recht herzlich zur Auszeichnung und

lud zu noch mehr Zusammenarbeit im Sinne der Artenvielfalt ein, zum Beispiel, wenn es um das Anlegen von Blumenwiesen und

Blühstreifen in der Attergaugemeinde geht. Mit der „insektenfreundlichen“ Plakette holt der Siedlerverband Gartenbesitzer vor den Vorhang, die über ihren Garten hinaus in ihrer Gemeinde Bewusstsein für vielfältige, naturnahe Lebensräume schaffen, weitgehend auf eintönige Rasenflächen verzichten, versiegelte Flächen klein halten und Schotterwüsten am Haus verbannen. Dafür lassen sie Blumen blühen und bieten Insekten Unterschlupf. „Nützlinge im Garten“ ist dazu passend der Titel eines Vortrags, mit dem Christine Dittrich in ganz Oberösterreich für eine umweltschonende Bewirtschaftung und Pflege von Gemüse-, Obst- und Ziergarten wirbt. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMPFLWANG



TODESFALL:
Hubert Helm
(75)

Foto: privat

ATTNANG-PUCHHEIM



TODESFALL:
Olga Perr
(91)

Foto: privat



TODESFALL:
Winfried Greissler
(79)

Foto: privat

BERG IM ATTERGAU



GEBURT: Tobias, am 16. September 2024
Eltern: Anna Maria Rieder & Andreas Hemetsberger;

Foto: babysmile

FRANKENBURG



TODESFALL:
Hedwig Vater
(83)

Foto: privat



TODESFALL:
Josef Franz Schachl
(73)

Foto: privat

GAMPERN

HOCHZEIT: Belinda Neudorfer & Josef Hochreiner, am 7. September 2024;
HOCHZEIT: Jasmin Leitner & Thomas Hauser, am 13. September 2024;

LENZING



GEBURT: Josif Caleb, am 15.9.2024

Eltern: Rodica & Samuil Toth;

Foto: babysmile



GEBURT: Aron, am 12. September 2024

Eltern: Nadine & Jens Hödl;

Foto: babysmile

MONDSEE



TODESFALL:
Elisabeth Rittsteuer
(103)

Foto: privat

NEUKIRCHEN/V.



JUBILAR:
Theresia
Schwaiger
(85)

Foto: privat



REGAU



TODESFALL:
Heini Beindling
(82)

Foto: privat



TODESFALL:
Maria Meirer
(96)

Foto: privat

TIMELKAM



GEBURT: Josefine, am 10. September 2024

Eltern: Bernadette Gebetsroither & Robert Düringer;

Foto: babysmile



GEBURT: Leon, am 4. September 2024

Eltern: Julia & Stefan Steinmauer;

Foto: babysmile



GEBURT: Fabian, am 8. September 2024

Eltern: Monika Triska & Tobias Claußnitzer;

Foto: babysmile

VÖCKLABRUCK



TODESFALL:
Gerda Steiner
(94)

Foto: privat



TODESFALL:
Erwin Gross
(60)

Foto: privat



TODESFALL:
Maria Mayringer
(86)

Foto: privat



GEBURT: Paulina, am 10. September 2024

Eltern: Lenka Jelinkova & Martin Seidl;

Foto: babysmile

HOCHZEIT: Marie-Christin Wolf & Niklas Resch;

RÜSTORF

JUBILAR: Elfriede Zöbl (86);

SCHÖRFLING



TODESFALL:
Leopold Lohninger
(89)

Foto: privat



TODESFALL:
Lothar Franz Hotter
(67)

Foto: privat

ST. GEORGEN/A.



GEBURT: Raphael, am 10. September 2024

Eltern: Jeni & Andreas Huber;

Foto: babysmile

VÖCKLAMARKT



TODESFALL:
Erna Harrer
(87)

Foto: privat



TODESFALL:
Helga Reiter
(85)

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

sek-voecklabruck@tips.at

Adresse: TIPS Zeitungs GmbH

Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck

KENNENLERN-TAGE

Neue Stiwa-Lehrlinge

BEZIRK. Die Stiwa Group begrüßte 56 neue Lehrlinge aus Österreich sowie sechs aus den deutschen Stiwa-Standorten am Feuerkogel, wo Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt standen.

„Bei Stiwa ist es uns ein Anliegen, unseren Lehrlingen einen optimalen Start zu ermöglichen. Dieses erste Teambuilding-Event bietet die perfekte Gelegenheit, sich in einer dynamischen Umgebung kennenzulernen, gemeinsam Spaß zu haben und wertvolle Erfahrungen zu sammeln“, sagt Thomas Bartl, Ausbildungsleiter bei Stiwa. Auch dieses Jahr war er wieder bei den Kennenlern-Tagen dabei, die das High-Tech-Unternehmen mit Sitz in Attnang-Puchheim im Hüttendorf auf dem Hochplateau des Feuerkogels im Salzkammergut organisierte. Insgesamt nahmen 62 Lehrlinge an den Teambuilding-Tagen teil, begleitet von vier Ausbildern aus Attnang-Puchheim und zwei Ausbildern der deutschen Standorte. Zudem war Zhufeng Cai, Lehrlingsausbilder vom Standort in China, vor Ort, um wertvolle Eindrücke zu sammeln. Die



Gruppenfoto der neuen Lehrlinge

Foto: Stiwa Group

Gruppe wurde zusätzlich von sieben externen, professionellen Trainern unterstützt. „Neben der fachlichen Ausbildung legen wir bei Stiwa großen Wert darauf, die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Wir wollen nicht nur die besten Fachkräfte der Zukunft formen, sondern auch verantwortungsbewusste Persönlichkeiten entwickeln“, erklärt Bartl. Die neuen Lehrlinge werden in elf verschiedenen Berufen ausgebildet, darunter Mechatronik, Konstruktion und Applikationsentwicklung.

Gemeinschaft stärken

Der erste Tag begann mit einer Vorstellungsrunde und verschiedenen Teamübungen, gefolgt von einer spannenden Ver-

trauenswanderung zum Europakreuz. Dabei setzten sich die Teilnehmer intensiv mit ihren Stärken, Schwächen und Erwartungen an das Unternehmen auseinander. Am zweiten Tag ging es an den Traunsee, wo die Lehrlinge in Teams Flöße bauten und sich bei einem Wettkampf miteinander messen konnten. Weitere Aktivitäten wie Paddel-Tennis – eine Mischung aus Tennis und Squash – und der Bau eines Sicherheitsnetzes sorgten für viel Spaß und Abwechslung.

Bartl zieht ein positives Fazit: „Die Lehrlinge zeigten beeindruckenden Einsatz und arbeiteten hervorragend im Team. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit diesen jungen, engagierten Erwachsenen.“ ■

20 Jahre Genussland OÖ

OÖ. Die Marke „Genussland OÖ“ feiert 20-jähriges Jubiläum. Sie hat sich zu einem Markenzeichen entwickelt, „das weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus für Qualität, Innovation und kulinarische Vielfalt steht“, freuen sich Landeshauptmann Thomas Stelzer und Obfrau Landesrätin Michaela Langer-Weninger (beide ÖVP). Mit dem neuen Slogan „Welcome to Genussland“ und neuer Kampagne sollen neue Zielgruppen angesprochen werden.



Foto: Antonio Bayer

Alle Inhalte
zum Thema



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ beantragen

OÖ. Das Land OÖ zieht in der Heizsaison 2024/25 den Heizkostenzuschuss vor. Von 1. Oktober bis 30. November kann dieser digital auf der Website des Landes OÖ oder bei Bedarf beim jeweiligen Gemeindeamt beantragt werden. 200 Euro für anspruchsbe-rechtigte Haushalte werden ausbezahlt. Einkommensgrenzen (Jahresbrutto 2023): Ein-Personen-Haushalt: 19.070 Euro; Mehr-Personen-Haushalt: 26.940 Euro

Alle Inhalte
zum Thema



IV OÖ: Hälften kann sich Mehrarbeit vorstellen

OÖ. Die Hälfte der Erwerbstätigen kann sich Mehrarbeit vorstellen, ein Viertel der Teilzeitbeschäftigten würde die Arbeitszeit sogar auf Vollzeit verdoppeln, zeigt eine aktuelle Studie der Spectra Marktforschung im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) OÖ. Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der IV OÖ, fordert daher steuerliche Anreize für Mehrarbeit.

Alle Inhalte
zum Thema



**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel

Apollo am Mondsee

Mit herbstlichen Genüssen startet das apollo in sein fünftes Monat

MONDSEE. Nach der Eröffnung im Mai schauen Juliana und Daniel Döllerer auf ihre erste apollo Sommersaison zurück.

In den Sommermonaten durften sich zahlreiche Gäste an der gastronomischen Vielfalt, die im apollo geboten wird, überzeugen. Genuss-Suchende kommen dort voll auf ihre Kosten: Der „apollo Landeplatz“ – der chillige Sommer-Kiosk, mit kreativen Snacks und coolen Drinks – befindet sich direkt neben der Anlegestelle der „MS apollo Mondseeland“. Im Wirtshaus „apollo Mondfleckerl“ wird den Gästen traditionelle österreichische Küche serviert. Im gleichen Gebäude befindet sich das „apollo Aussichtsdeck“ – im Genießer-Restaurant werden regionale Zutaten modern und international interpretiert. Dort sorgt der tägliche Brunch für einen perfekten Start in den Tag.

Herbstsaison mit Highlights

Ab dem 27. September erwartet die Gäste eine neue herbstliche Speisekarte. Der Küchenchef Mario Meindl und Gastgeber Daniel Döllerer kreieren dabei eine Vielzahl an neuen Köstlichkeiten mit saisonalen Produkten. Das Highlight bilden die Wildspezialitäten, die bis Anfang November angeboten werden. Ob Fischliebhaber, Fleischgenießer oder Vegetarier, jeder wird auf den neuen Speisekarten im „apollo Aussichtsdeck“ und im „apollo Mondfleckerl“ fündig.

Gemütliche Atmosphäre

Die Räumlichkeiten im apollo bieten eine gemütliche Atmosphäre mit Holzböden, warmen Farben, einem sonnigen Wintergarten und der heimeligen Kaminstube, in der ein grüner Kamin für Behaglichkeit sorgt. Bei gutem Wetter lädt die Sonnenterrasse auch im Herbst zum Verweilen ein. Sollte es kühler



Im Restaurant „apollo Aussichtsdeck“ können Gäste die wundervolle Aussicht auf den See genießen.

Fotos: apollo



Gastgeber Daniel und Juliana Döllerer



Im „apollo Mondfleckerl“ wird Gästen traditionell österreichische Küche serviert.



Ein Brunch direkt am See



Speisen im „apollo Aussichtsdeck“

werden, stehen Heizstrahler und Decken bereit.

Für Juliana und Daniel Döllerer stehen Gemütlichkeit, Regionalität und Gastfreundschaft im Mittelpunkt. Jeder Guest soll sich im apollo willkommen fühlen – sei es im modernen Restaurant oder im traditionellen Wirtshaus. Zudem können Gäste im apollo für Feierlichkeiten wie Taufen und Geburtstage buchen. Beliebt sind auch die Schifffahrten auf der „MS apollo Mondseeland“, die

sich wunderbar mit einem besonderen Anlass kombinieren lassen.

Advent am See

Auch im Winter gibt es besondere Highlights: Nach einem Betriebsurlaub im November wird es an den Adventwochenenden den „Advent am See“ mit regionalen Produkten, Konzerten und Advent-Schifffahrten geben. Am Heiligen Abend erwartet die Gäste eine Mettenwurstel-Suppe, und für

die Kinder gibt es „Warten auf das Christkind“ mit Kekseverzieren und Basteln. ■

Anzeige

Apollo Mondsee

Robert Baum-Promenade 1
5310 Mondsee
Tel.: 06232 37437
www.apollo-mondsee.at

apollo
am Mondsee

BRENNPUNKT

Eine Wahl, die sich auf OÖ auswirkt

OÖ. Knapp 1,1 Millionen Bürger in OÖ sind aufgerufen, am 29. September ihre Vertreter im Parlament zu wählen. Tips bat die Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

desspitzen der Oö. Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

lichste Themen zu werfen. Zudem wollte Tips wissen, was die jeweiligen oö. Spitzenkandidaten auszeichnen und wo die Prioritäten für

die zweite Hälfte der oö. Legislaturperiode liegen (Anm. Reihung nach Liste Landeswahlkreis OÖ). Mehr Infos: www.tips.at/wahl24



Thomas
Stelzer
ÖVP

Michael
Lindner
SPÖ

Manfred
Haimbuchner
FPÖ

Stefan
Kaineder
GRÜNE

Felix
Eypeltauer
NEOS

Manuel
Krautgartner *)
MFG

1. Welche konkreten Auswirkungen auf Oberösterreich sehen Sie im Zusammenhang mit dem Ausgang der anstehenden Nationalratswahlen bzw. der anschließenden Regierungsbildung?

Die Wahl wird zur Richtungsentscheidung zwischen einer Politik der Polarisation und einer Politik der Mitte. Wir sind der Wirtschafts- und Industriestandort der Republik. Damit unser Standort gesichert bleibt, brauchen wir eine stabile Bundesregierung.

Es geht um ein leistbares Leben, gute Arbeitsplätze und eine soziale Klimawende, die alle mitnimmt. Schwarz-Blau zeigt jetzt im Land, was uns auch im Bund blühen könnte: eine Budgetmiserie mit harten Sparmaßnahmen.

OÖ ist führendes Industriebundesland. Entscheidungen der Bundesregierung betreffen besonders stark unseren Standort, Arbeitsplätze, Wohlstand. In OÖ zeigt sich: Nur mit der FPÖ regiert Vernunft statt Ideologie. Das soll für ganz Österreich gelten.

Mit einer FPÖ in der Bundesregierung würde der Klimaschutz abgeschaخت. Für Häuslbauer gäbe es keine Förderungen mehr für moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Wärmedämmung. Der Weg der Industrie in saubere Energien würde massiv eingebremst.

Wir müssen Wohlstand, Sicherheit erhalten, den Staat reformieren: Einkommen und Unternehmen entlasten, Bildungsreform ab Kindergarten – gerade in OÖ. Schwarz-Blau verwaltet nur, schachert Posten, denkt an Machtbehalt. Das bringt uns nicht weiter.

Asyl, Bildung, Gesundheit, Teuerung – die Systemparteien versagen hier seit Jahrzehnten. Es braucht jetzt eine frische Kraft wie die MFG mit neuen Ideen und echten Lösungen. Am 29. September können wir Veränderung statt Stillstand wählen.

2. Welches Thema muss Ihrer Meinung nach der künftige Nationalrat mit höchster Priorität angehen und warum?

In den nächsten Jahren wird sich entscheiden, ob Europa und Österreich weiter an der technologischen Spur steht oder im Wettbewerb zurückfällt. Die größte Herausforderung: den Standort sichern, zugleich die Transformation in Energieversorgung schaffen.

Arbeit und Wirtschaft stärken, eine soziale Energie- und Klimawende und die Bekämpfung der Kinderarmut. Es geht um Gerechtigkeit und Chancen für die Zukunft.

Statt die Bevölkerung zu belasten, Zwänge zu erlassen und die Industrie durch klimakritikale Hürden zu behindern, braucht es echte Entlastung. Der Staat sollte einschränkende Maßnahmen zurückfahren, Steuern für Arbeitnehmer und Arbeitgeber senken.

Der Klimaschutz bleibt größte Herausforderung. Dieser Hitzesommer hat dies gezeigt. Dank der Grünen wurde viel für Klimaschutz und Energiewende erreicht. Dieser Weg muss fortgesetzt und Österreich weiter klima- und zukunftsfit gemacht werden.

OÖ braucht eine Regierung, die strukturelle Reformen, gerade im Bereich Kinderbildung und -betreuung, angeht. Das schafft Chancen, entlastet die Familien und stärkt den Standort. Besonders für uns als Industriebundesland hat das höchste Priorität.

Erhalt der Neutralität; Corona-Aufarbeitung; außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss, strafrechtliche Konsequenzen für Verantwortliche; leistbare Energie und Naturschutz statt Klimawahn; Unterstützung des Mittelstands haben höchste Priorität.

3. Was zeichnet die Nummer 1 der Landesliste Ihrer Partei besonders aus? Warum ist er/sie die richtige Vertretung für Oberösterreich im Parlament?

Gust Wöginger ist mit Herz und Seele Politiker und brennt für seine Aufgaben. Als ÖVP-Klubobmann beweist er in Wien sein Verhandlungsgeschick, vergisst aber niemals seine Wurzeln. Er ist ein waschechter Innviertler und steht zu seinem Wort.

Eva-Maria Holzleitner ist jung, dynamisch und hat viel Erfahrung in der Politik. Sie versteht die Sorgen der Menschen, vor allem der Frauen, und ist daher unsere Nummer eins.

Echte Veränderung beginnt mit Menschen, die unangenehme Wahrheiten aussprechen. Mit Hermann Brückl schicken wir einen bodenständigen Oberösterreicher, der die politischen Mechanismen kennt und weiß, wo er anpacken muss, um unser Land zu verbessern.

Agnes Prammer ist topmotiviert, hochengagiert, eine glühende Vertreterin Grüner Politik und eine absolute Expertin in ihren Fachbereichen. Vor allem ist sie fest verankert in der kommunalen Politik in Leonding und damit ganz nahe dran an den Anliegen der Menschen.

Ich arbeite seit Jahren mit Karin Doppelbauer zusammen. Als Sprecherin für Land- und Forstwirtschaft, Finanzen und Energie ist sie ein Profi in wichtigen Themen für OÖ. Ihre Expertise aus ihrer Arbeit als Top-Managerin und Bio-Bäuerin ist enorm wertvoll.

Joachim Aigner zeichnet ein profundes Wissen im Steuer- und Wirtschaftsbereich aus, das er sich durch seine jahrelange Tätigkeit als Steuerberater erworben hat. Darüber hinaus steht er leidenschaftlich hinter den Werten der MFG.

4. In der aktuellen Legislaturperiode in Oberösterreich haben wir Halbzeit. Welches Thema konkret für Oberösterreich steht für Sie in der zweiten Hälfte an oberster Stelle? Mit welcher Bundesregierungs-Konstellation wäre dieses am besten umsetzbar?

Die Standort-Sicherung und -Attraktivierung. Zentral: der Abbau von Bürokratie. Dazu gehen wir in OÖ mit unserem „Schlankmacher-Programm“ in Vorlage. Am Wort sind jetzt die Wähler. Wir werden alles geben, dass der Kanzler weiter Nehmmer heißt.

1: ÖVP und FPÖ müssen erklären, wie es zu dieser Budgetmiserie kam. 2: Schwarz-Blau soll aufhören, überall rücksichtslos kürzen zu wollen. 3: Es muss sichergestellt werden, dass soziale Bedürfnisse, wie bessere Gesundheitsversorgung, nicht ignoriert werden.

Wirtschaft, Industrie, Standort, Wohlstand sind die Themen, die größten Schnittmengen gibt es mit der ÖVP, daher liegt eine FPÖ-ÖVP-Koalition unter einem freiheitlichen Kanzler nahe. Ein Bündnis gegen die FPÖ kann nur mit einer Stimme für FPÖ verhindert werden.

Klimaschutz bleibt auch für OÖ die wichtigste Aufgabe. Die Energie- und Mobilitätswende gehören beschleunigt, der Bodenschutz massiv gestärkt. Das geht nur mit den Grünen auch in einer neuen Bundesregierung. Alles andere wäre ein folgenreicher Rückschritt.

Unser Fokus liegt klar auf dem Standort und damit neben der Energiepolitik auf der Kinderbildung. OÖ ist hier Schlüsslicht, das verhindert Wahlfreiheit der Eltern, lässt Bildungschancen brach liegen und schadet dem Standort. NEOS ist Garant für Reformkraft.

Besonders wichtig ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung: Diese sollte direkt in den Gesetzgebungsprozess eingebunden werden, um sicherzustellen, dass ihre Interessen und Anliegen besser berücksichtigt werden.

*) anstelle von Parteichef Aigner, da Spitzenkandidat

MIXENTALERBACHBRÜCKE

Start der Bauarbeiten

NEUKIRCHEN. Die Mixentalerbachbrücke an der Biber Straße (L1277) wird umfassend saniert. Die Brücke wurde im Jahr 1960 errichtet und ist nun dringend sanierungsbedürftig.

Die Tragwerkserneuerung der Mixentalerbachbrücke wurde nach umfangreicher Prüfung der vorhandenen Schäden als notwendig erachtet. Mit den Arbeiten wurde die Firma Lahnerbau GmbH aus Steyrermühl beauftragt. Die Bauarbeiten sollen bis zum 22. November 2024 abgeschlossen sein. Die Sanierung wird rund 230.000 Euro kosten. Es gibt eine vollständige Sperre der Biber Straße im Bereich der Brücke. Der Verkehr wird für die Dauer der Bauarbeiten großräumig über die B1 Wiener Straße und die L1274 Gamperner Straße umgeleitet. Mobilitäts- und



Mixentalerbachbrücke Foto: Land OÖ

Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner erklärt: „Mit der Erneuerung wird ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der Verkehrssicherheit in der Region gesetzt. Der Einsatz von modernen Materialien und Verfahren garantiert eine langlebige und stabile Brücke, die auch in Zukunft eine sichere Überquerung gewährleistet.“ ■

**BREITBAND
OBERÖSTERREICH**

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 15 Pro (im Wert von 1.199 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

WIFI KURS

Basics für Häuslbauer

OÖ. Zukünftige Hausbesitzer aufgepasst: Der neue Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) verspricht, Bauherren mit dem notwendigen Fachwissen auszustatten, um den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen.



Interessierte können sich ab sofort zum Kurz „Häuslbauer Basics“ (6290Z) anmelden.

Foto: lapas77/stock.adobe.com

Der Kurs, der sich an alle angehenden Häusbler richtet, deckt essentielle Themen wie Vertragsrecht, Bauherrenrechte und die Vermeidung gängiger Fehler bei der Planung und Umsetzung eines Bauvorhabens ab. Teilnehmer des Kurses werden in die Lage versetzt, ihr Bauvorhaben sorgfältig zu planen, zu finanzieren und zu versichern, um so den Grundstein für ein sorgenfreies Wohnen zu legen. Der Kurs „Häuslbauer Basics“ bietet eine umfassende Einführung in die Welt des Bauens und ist eine wertvolle Ressource für

jeden, der den Schritt in die Eigenheimbesitzer-Gemeinschaft wagen möchte. ■ Anzeige

Nähere Infos unter wifiat.ooe.at oder unter Tel. 05 7000-77



JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von September bis Ende Dezember 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



breitbandbuero.gv.at

WKÖ HOLZBAUINNUNG

Holzbautag: Ressourcenschonung, Digitalisierung und Ehrungen

LINZ. „Update Holzbau 2024“ zu wichtigen branchenspezifischen Themen bot Rahmen für die Ehrung verdienter Unternehmer durch die Holzbauinnung.

Knapp 80 Holzbau-Meister trafen sich beim „Update Holzbau 2024“ im Rahmen des 4. Oberösterreichischen Holzbautages und sprachen über Aktuelles im Holzbau. Veranstaltet wird der „Holzbautag | Update Holzbau“ jährlich von der Landesinnung Holzbau OÖ. Speziell Holzbau-Meister und Planer bekommen hier einmal im Jahr einen Überblick über Aktuelles im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über Neuigkeiten in Recht, Norm, Wirtschaft und Technik. Heuer lag der Fokus auf Ressourcenschonung und Digitalisierung. Fachleute aus der Praxis gaben unter anderem wertvolle Einblicke in die Vorteile und Herausforderungen beim Bau eines Holzhauses mit neuesten digitalen Techniken. So referierte Sarah Richter über die neue OIB Richtline 7, wo bereits verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Bauen im Zentrum steht. Pirmin Jung gab interessante



Innungsmeister Josef Frauscher (r.) und Geschäftsführer Markus Hofer (l.) gratulieren den Jubilaren.

Foto: WKÖ

Einblicke in das vernetzte Planen und Zusammenarbeiten sowie in die Funktionsweise einer papierlosen Baustelle.

Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Baustoffes Holz zusammengefasst werden.

Altbewährte Materialien in neuem Kleid

Beständig und trendig: Holz ist das älteste Baumaterial und wohl eines der wandelbarsten überhaupt. Immer öfter wählen Bauherren wieder die Natürlichkeit. „Bereits 42 Prozent der Bauvorhaben in OÖ werden mit dem heimischen Bau- und Werkstoff ausgeführt“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. Altbewährte Materialien in neuem Kleid, so könnte das jüngste

Unternehmer geehrt

„Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfektes Service und alles aus einer Hand, zugleich ist er modern und traditionell. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der OÖ. Holzbauinnung. Diese wurden im neuen Haus der Wirtschaft mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H., Bad Zell Scandinavian Blockhaus Bau GmbH, St. Florian Thomas Mayer, Tarsdorf

30 Jahre

Claus Freimüller Gesellschaft mbH., Gunskirchen
Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H, Schwanenstadt

45 Jahre

Buchner Gesellschaft m.b.H., Unterweißenbach
Helmut Ledermüller, Oberneukirchen

105 Jahre

Holzbau Hurth GmbH & Co KG, Schlierbach

135 Jahre

Emil Hohenthanner Gesellschaft m.b.H., Kremsmünster

175 Jahre

WIEHAG Bau GmbH, Altheim

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



**Ihre
Redakteurin
vor Ort**

Emma Salveter
+43 7672 78506-2414
redaktion-voecklabruck@tips.at
www.tips.at



AUSBILDUNG

Neue ÖkoTech-Akademie in Lenzing

LENZING. Im Bildungszentrum Lenzing gibt es die neue ÖkoTech-Akademie, die Erwachsenen den Ein- und Umstieg in Technik-Berufe erleichtern soll. Das AMS präsentiert eine neue Plattform, mit der Arbeitssuchende mit passenden Jobs „gematcht“ werden können.

„Arbeitskräftebedarf wird das bestimmende Thema in den nächsten Jahren sein“, erklärt Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner. „Es zeigt sich aktuell in Oberösterreich, dass es auf der einen Seite bei vielen Unternehmen nach wie vor eine hohe Nachfrage und einen dringenden Bedarf an Fachkräften gibt. Auf der anderen Seite gibt es Betriebe mit personellen Überkapazitäten. Hier soll mit dem neuen Modell der ‚Job-Drehscheibe‘ angesetzt



V.l.: Iris Schmidt und Markus Achleitner

Foto: Salveter

werden: Suchende Mitarbeiter werden mit suchenden Firmen zusammengebracht.“ Das Arbeitsmarktservice Oberösterreich (AMS OÖ) entwickelte die neue Plattform AMS360, die die Durchführung von Jobbörsen und Jobmessen nicht nur in Präsenz sondern auch online oder als hybrides Format ermöglicht. Für Arbeitssuchende und Betriebe eröffnen sich dadurch viele Mög-

lichkeiten. Die Plattform verfügt über 27.000 Kompetenzen, mit denen ein Kompetenzmatching möglich wird. AMS-Landesgeschäftsführerin Iris Schmidt erklärt, dass auch der Übereinstimmungsgrad angezeigt wird: „Wir sehen also, was fehlt und können genau da dann ansetzen.“ Bereits im Vorfeld werden Arbeitssuchende Personen und offene Stellen bestmöglich gematcht, um

einen fließenden Übergang zwischen alter und neuer Arbeit zu ermöglichen. So ergibt sich für beide Seiten eine Win-Win-Situation.

ÖkoTech-Akademie

Die „ÖkoTech-Akademie“ bildet Personen in den Bereichen erneuerbare Energie, Energie- und Elektrotechnik und Nachhaltigkeit aus. Vorerst ermöglicht sie eine modulare Ausbildung für beim AMS vorgemerkte Kunden. Das vom Land OÖ finanzierte Projekt wird vom BFI OÖ in Kooperation mit dem Bildungszentrum Lenzing und dem Ausbildungszentrum RIC durchgeführt. Nach Abschluss einer 24-wöchigen Ausbildung haben die Teilnehmer dann auch die Möglichkeit, eine verkürzte Lehre zu absolvieren. ■

STAR MOVIE REGAU

Hippmann lädt zur Tanzschul-Eröffnung im Star Movie Regau

REGAU. Am kommenden Wochenende, Samstag, 28. sowie Sonntag, 29. September, eröffnet die Tanzschule Hippmann im Star Movie in Regau und lädt zum großen Tag der offenen Tür.



Hippmann bietet Tanzkurse für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Fotos: Hippmann



Am Samstag von 10 bis 17 Uhr finden ständig kostenlose Schnupperkurse für Erwachsene und Tanzkurs-Verlosungen statt; durch das Programm führt die Familie Hippmann gemeinsam mit der Live Band „Die Ansa Partie“. Am Sonntag sind dann ab 14 Uhr vor allem Jugendliche und Kinder ab drei Jahren eingeladen, mit den Weltmeistern von Hippmanns „Tanzwerk“ Kurse wie HipHop & Showdance auszuprobieren. Alle Details findet man auf www.tanzschule.at/regau

Kursstart im Oktober

An beiden Tagen kann man sich das wunderschöne Ambiente samt Bar und öffentlichem Tanzlokal auf über 600 m² ansehen, in dem auch nach den Kursen noch weitergetanzt werden kann. Die beliebten Kurse mit Walzer, ChaChaCha usw. für (erwachsene) Paare und Singles starten dann ab Oktober. Eine

Frühbucher- sowie Neukunden-Aktion gibt es zu ergattern. Im „All-inclusive“-Konzept für Paare & Singles kann man nicht nur den Kurs-Tag wöchentlich beliebig wählen, sondern ohne Aufpreis auch mehrmals besuchen. Auch Spezialkurse wie Salsa, Discofox, Boogie sowie Solo-Tanz & Fitness-Kurse wie Linedance und „Dancit“, bei dem ohne Vorkennt-

nisse getanzt und geschwitzt wird, werden angeboten. ■ Anzeige

Kurs-Start alle Kurse:

Wöche ab 14.10. & ab 18.11.

Grundkurse Walzer, ChaChaCha usw.

Anfänger – für Paare (Erwachsene)

Mo 18.45, Mi 20, Fr 20, So 17.30 Uhr

Anfänger – für Singles (Erwachsene)

Di 20 Uhr – 1. Abend Schnupperabend

Leicht Fortgeschritten – Paare

Mo 20 Uhr, Fr 20.30, So 18 Uhr

Spezialkurse ohne Vorkenntnisse:

Discofox 1: Di 18.45 oder So 19.30

Boogie 1: je Dienstag 20.30 Uhr

Salsa 1: je Mittwoch 18.45 Uhr

Bachata 1: je Mittwoch 20.30 Uhr

Kurse für Kinder, Jugendliche &

Solo-Tanz (Dancit, Linedance, usw.)

www.tanzschule.at – 07242 45095

 Hippmann
TREFFPUNKT TANZ.

NATIONALRATSWAHL

Das sind die regionalen Kandidaten

BEZIRK. Die regionalen Kandidaten von NEOS, KPÖ und MFG äußern sich zu den Themen Klimaschutz, Migration, Arbeitsmarkt und Bildung.

In der letzten Ausgabe hat Tips die Parteispitzen aus dem Bezirk der vier großen Parteien befragt. Diese Woche kommen die regionalen Kandidaten der NEOS, KPÖ und MFG zum Zug.

Klimaschutz

Gabriele Frank von der KPÖ erklärt: „Die Klimakrise droht uns unsere Lebensgrundlagen zu entziehen. Die KPÖ stellt die Systemfrage, die Menschen gehören in den Mittelpunkt und nicht Profite. Ein erster Schritt wäre es, die exzessive Bodenversiegelung zu stoppen.“

Ursula Soriat von der MFG kritisiert das CO₂-Narrativ: „CO₂ ist lebensnotwendig, kein Klimaschädling. Die CO₂-bedingte Klimakatastrophe ist nicht evidenzbasiert. Wir benötigen eine sinnvolle Energiepolitik: einen ausgewogenen Mix aus erneuerbaren und fossilen Energien.“

Andreas Tremmel meint zum Klimaschutz: „NEOS setzen auf erneuerbare Energien und nachhal-



Am Sonntag, 29. September, wird wieder gewählt.

Foto: Spizzi-Foto/stock.adobe.com

tige Mobilität. Eine aufkommensneutrale CO₂-Steuer soll klimafreundliche Innovationen fördern. Beschränken wir uns nicht auf einzelne Sektoren – gestalten wir gemeinsam unsere Umwelt.“

Migration

Frank von der KPÖ setzt sich für ein Wahlrecht ein: „Wir sind ein Einwanderungsland. Doch statt durchdachter Konzepte zur Integration gibt es vielerorts nur Hürden. Ein immer größerer Teil der Bevölkerung darf in Österreich nicht wählen. Ich setze mich ein für das Wahlrecht für alle, die seit mehr als einem Jahr ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben.“ Soriat (MFG) erklärt: „Die MFG setzt sich für eine klare und durchgreifende Migrations- und Asylpolitik ein, die die Interessen Österreichs und seiner Bürger

in den Vordergrund stellt.“ Tremmel (NEOS) denkt an den Arbeitsmarkt: „Qualifizierter Zugang ist entscheidend, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Asylwerbende sollten leichter Zugang zum Arbeitsmarkt haben – das fördert die Integration und senkt unmittelbar die Sozialausgaben.“

Arbeitsmarkt und Bildung

Zum Thema Arbeitsmarkt und Bildung erklärt Frank (KPÖ): „Unser Wohlstand wird von uns allen erarbeitet: Im Betrieb, in der Pflege oder unbezahlt daheim. Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich schafft mehr Zeit zum Leben und die Möglichkeit, unbezahlte Arbeit zuhause gerechter zu verteilen. Unser Bildungssystem steht für ungleiche Chancen. Es ist auf

Anpassung und Selektion ausgerichtet. Wir setzen uns ein für eine gemeinsame Pflichtschule für alle, die unterschiedliche soziale und gesundheitliche Bildungsvoraussetzungen anerkennt und berücksichtigt.“

Soriat (MFG) meint: „Maßnahmen zur Entschärfung des Fachkräftemangels wären die Streichung der Zuverdienstgrenzen in der Korridorpension und die Befreiung des Arbeitseinkommens von Pensionsversicherungsbeiträgen, wenn Personen über das Regelpensionsalter hinaus arbeiten. MFG setzt sich für eine individuelle Bildung ein, die auf die Bedürfnisse jedes Kindes abgestimmt ist. Häuslicher Unterricht soll gleichgestellt werden.“ Tremmel (NEOS) meint: „Die heimische Wirtschaft leidet unter zu viel Bürokratie und Stagnation statt Wachstum. Mitarbeitende kosten zu viel und verdienen zu wenig. NEOS setzen sich für eine nachhaltige Entlastung der arbeitenden Menschen und heimischen Betriebe ein. Wir wollen ein modernes Schulsystem mit besten Bildungschancen, mehr Schulautonomie und einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Geburtstag.“ ■

JUBILÄUM

Resch&Frisch wird 100 Jahre alt

MONDSEE. Am Wochenende schließt Resch&Frisch alle Filialen und Produktionsstätten, um das 100-jährige Bestehen des Unternehmens mit seinen Mitarbeitern am Mondsee gebührend zu feiern.

Das Fest ist eine besondere Gelegenheit für Resch&Frisch, sich bei seinen engagierten Mitarbeitern für ihre harte Arbeit und Loyalität zu bedanken. „Das 100-jährige Jubiläum ist ein bedeu-

tender Meilenstein. Es ist uns ein besonderes Anliegen, diesen Moment mit den Menschen zu teilen, die maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen haben. Unser Mitarbeiterfest ist eine Gelegenheit, unseren Dank auszusprechen und gemeinsam, sowohl auf die erfolgreichen Jahre zurückzublicken als auch auf die kommenden Herausforderungen und Chancen zu schauen“, betont Geschäftsführer und Eigentümer Georg Resch. ■



Das Resch&Frisch-Team feiert das Jubiläum.

Foto: Resch&Frisch

ON THE TOP

Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

OÖ. Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Infos unter www.mach-es-komplett.at

Foto: DarkKnight/stock.adobe.com



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eine eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner. Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und De-

sign können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – Dachgeschossausbau

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schnei-

Foto: WKÖ



Landesinnungsmeister der oö. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

den, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kührende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern. ■

Anzeige



Ihr Redakteur vor Ort

Thomas Leitner
+43 732 7895-939
Redaktion-voecklabruck@tips.at
www.tips.at



LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gastronomieassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WANDEL

Die Baulehre ist fit für die Zukunft

Die Baubranche hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt, was sich in einer modernen Baulehre widerspiegelt. Weg von veralteten Klischees, hin zu einem zukunftsorientierten und innovativen Berufsfeld.

Heute ist der Maurer nicht mehr der klassische „Stein auf Stein“-Arbeiter, sondern ein Hochbauer, der mit modernster Technik arbeitet und an komplexen Bauprojekten beteiligt ist. Ergänzend dazu haben sich die Rollen des Schalungsbauers und Betonbauers weiterentwickelt, die nun spezialisierte Fachkräfte für anspruchsvolle Bauwerke ausbilden. Gute Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein sicherer Arbeitsplatz: Diese Kriterien beeinflussen heute mehr denn je junge Menschen bei ihrer Berufswahl.



Die Baulehre hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Foto: Roswitha Aumayr/Dreihans

wahl. Die Baulehre erfüllt sie alle und dennoch fällt es Baubetrieben in Österreich schwer, junge Fachkräfte zu rekrutieren.

Triales AusbildungsmodeLL

Ein besonderes Merkmal der modernen Baulehre ist das triale AusbildungsmodeLL, das Lehre, Berufsschule und BAUAkademie

miteinander verknüpft. Die zwischenbetriebliche Ausbildung neben Lehrbetrieb und Berufsschule existiert in Oberösterreich schon seit über 40 Jahren und weist einen hohen Praxisbezug auf. Worauf es noch ankommt, erläutert der Landesinnungsmeister Bau OÖ, Baumeister Norbert Hartl: „Die Attraktivierung der Lehre

funktioniert über moderne Ausbildungsinhalte, aber natürlich auch über die Entwicklungsmöglichkeiten danach. Im Schulterschluss mit der Bauakademie BWZ OÖ haben wir uns für die Umsetzung der E-Baulehre als digitale Lern- und Wissensplattform eingesetzt. Diese wurde 2019 dank Unterstützung der Bundesinnung entwickelt und ist seither erfolgreich an den Bauakademien, in Schulen und Baubetrieben im Einsatz.

Wenn Lernen Spaß macht

Das öffentlich zugängliche Bau-Lernportal holt die Jugendlichen dort ab, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten: online im Netz. Die mediale Wissensvermittlung mit Bildern, Filmen und Gaming-Charakter gewährleistet ein effizientes und motiviertes Lernen der Ausbildungsinhalte.“ ■

**Wähle
eine
Lehre
in
Lenzing**

Lenzing
Innovative by nature

Tag der offenen Tür
für Lehrlingsbewerber:innen
11. Oktober 2024, 12:00 – 18:00
im Bildungszentrum Lenzing

bzl.at



MODESCHULE EBENSEE

Kreative Schule im Salzkammergut

EBENSEE. Seit fast 130 Jahren setzen sich die Schüler der Höheren Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik in Ebensee auf kreative Art mit dem Handwerk der Schneiderei auseinander.

Die Schule bietet ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Modedesign und Grafik sowie Modemarketing und Visual Merchandising. Ab der zweiten Klasse können die Schüler einen dieser Zweige wählen. Während die Schüler im Modedesign den Fokus auf Zeichnen und Entwerfen legen, konzentriert sich der andere Fachbereich auf die Vermarktung von Mode unter wirtschaftlichen Aspekten.

Individualität kann ausgelebt werden

Rund 130 Schüler besuchen die Modeschule, darunter derzeit sieben junge Männer. Das kreative Umfeld wird von den Schülern geschätzt, berichtet Schulsprecherin Anna Bachmair: „Wir unterstützen uns gegenseitig und feiern als Gemeinschaft bei



Kreativität, Innovation und Tradition gehen in der Modeschule Hand in Hand.

Projekten mit. In unserer Schule kann jeder seine Individualität ausleben und jene Kleidung tragen, die ihm oder ihr gefällt.“

Kreativität entwickeln

Ein besonderes Anliegen der Schule ist es, die individuellen Talente der Schüler zu entdecken und zu fördern, wie Absolvent David Entholzer unterstreicht: „Man kann sich ausprobieren und seine Persönlichkeit entfalten. Zukünftigen Schülern

rate ich: Seid mutig und vertraut auf euch selbst.“ Ein Highlight ist die alljährliche Modeschau, bei der die Jugendlichen ihre Kreationen präsentieren.

„Bei uns lernen die Schüler, moderne Kleidung für alle Menschen zu entwerfen, unabhängig von deren körperlichen Voraussetzungen. Auch die Themen Nachhaltigkeit und Upcycling sind bei den Schülern sehr präsent“, erklärt Direktor Herbert Mittendorfer.



Fotos: Hörmänder/Fritz Scheichl

Vielversprechende Karrieren

Nach der fünfjährigen Ausbildung mit Matura kann im Haus eine Meisterschule besucht werden, in der die Absolventen nach nur zwei Semestern den Meistertitel erwerben können. Alle Kurse und Prüfungen finden im Haus statt. Die Absolventen sind in der Branche gefragt und geschätzt; viele machen sich nach der Schule selbstständig oder arbeiten in renommierten Modeunternehmen. ■

Vorteile checken,
Bewerbung senden!



#DURCHSTARTEN
MIT DEINER LEHRE IN DER
KUNSTSTOFFVERFAHRENS-
TECHNIK

1. LJ € 1.218,00 ▶ 2. LJ € 1.522,50 ▶ 3. LJ € 1.827,00

www.lenzing-plastics.com

MESSE

Umfassende Berufsorientierung

WELS. Die „Jugend & Beruf“, Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet von 2. bis 5. Oktober wieder ein Berufsorientierungsangebot der Superlative mit noch mehr Neuheiten und großer digitaler Begleitung.

„Die Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen und hat weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft. Um Jugendlichen dabei die bestmögliche Unterstützung zu bieten, ist die Messe „Jugend & Beruf“ eine zentrale Anlaufstelle in Oberösterreich. Sie vereint Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen an einem Ort“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Und eine gute und fundierte Ausbildung ist ein Garant für eine er-

folgreiche Berufslaufbahn“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

344 Aussteller

Bei der 35. „Jugend & Beruf“, die von der Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber veranstaltet wird, sind heuer 344 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl dabei. Die Interessenbereiche reichen von AHS, Bau und Natur über Lebensmittel, Informationstechnologie, Kunststoff, Kfz, Mode und Gesundheit über Handel, Pädagogik und Wissenschaft bis zu Sicherheit.

Vor Ort ausprobieren

Neben dem Überblick an Ausbildungsmöglichkeiten geben die Aussteller auch unmittelbare Ein-



Achleitner und Hummer bringen Jugend und Berufe zusammen. Foto: Röbl

blicke in die verschiedensten Berufswelten. So bieten einzelne Branchen und Betriebe den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten in konkreten Berufsbildern direkt an Ort und Stelle auszutesten.

Regionale Suchfunktion

Die Präsenzmesse wird von der DIGI Messe begleitet, die mit re-

gionaler Suchfunktion ermöglicht, sich vorab seine persönlichen Favoriten zusammenzustellen, um die Messe gezielter besuchen zu können. Außerdem wird ein Bewerbungsfoto-Corner geboten. Zusätzlich wartet die Playmit-Messe-Rallye mit tollen Preisen und es gibt Vorträge zu Themen wie „Zukunftswerkstatt“ und „Lebe dein Talent – die Lehre“.

Wann und wo

Die Messe „Jugend & Beruf“ hat von Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Oktober geöffnet.

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr. Der Messebesuch ist kostenlos. Vom Bahnhof gibt es ein Gratis-Shuttle. Mehr dazu: www.jugendundberuf.info



Bezahlte Anzeige



LEHRE BEIM LAND. ARBEITEN FÜR OÖ.

JOBVIELFALT

Das Land Oberösterreich bietet eine erstklassige fachliche Ausbildung in über zwanzig Lehrberufen.

WOHNORTNAHE LEHRSTELLEN

Wo du bist, sind auch wir. An etwa 180 Standorten in ganz Oberösterreich.

DEIN WEG ZU EINER LEHRE BEIM LAND OÖ

Sende deine Bewerbung an [karriere@oee.gv.at](mailto:kARRIERE@OEE.GV.AT) oder bewirb dich online auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at. Wir freuen uns auf dich!

Details
findest du hier



BEWIRB DICH
BIS SPÄTESTENS
18. OKTOBER 2024!

www.land-oberoesterreich.gv.at/lehre



MACH'T
MOÖGLICH

AUSBILDUNG

25 neue Lehrlinge bei der Esthofer Auto Gruppe

OHLSDORF. Die Esthofer Auto Gruppe, bestehend aus dem Auto Esthofer Team, dem Autohaus driveME und SE Motors, freut sich in diesem Jahr 25 neue Lehrlinge, aufgeteilt auf acht Standorte, willkommen zu heißen.

Damit setzt die Unternehmensgruppe ein klares Zeichen für die Bedeutung der Lehrlingsausbildung und die Investition in die Fachkräfte von morgen. „Wir sind stolz darauf, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine fundierte Ausbildung zu absolvieren und sich in der Automobilbranche zu etablieren“, erklärt Geschäftsleiter Gregor Esthofer. „Unsere Lehrlinge sind die Zukunft der Branche und die tragenden Säulen für unseren langfristigen Erfolg.“ Die Ausbildung innerhalb der Gruppe bietet den Lehrlingen die Chance, in unterschiedlichen Bereichen



Die Esthofer Auto Gruppe nahm 25 neue Lehrlinge an acht verschiedenen Standorten auf.

Foto: Auto Esthofer Team

– von Werkstatt und Technik bis hin zu Kundenservice und Vertrieb – wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Praxisnahe Ausbildung

Im Fokus steht eine praxisnahe Ausbildung in modernen Werkstätten und die persönliche Förderung

der Lehrlinge. Ziel ist es, nicht nur technisches Wissen zu vermitteln, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Eigenverantwortung zu fördern. So entsteht eine Win-win-Situation: motivierte Nachwuchskräfte und zukunftssichere Berufe für die Lehrlinge.

Die Lehrlingsausbildung ist eine strategische Investition in eine erfolgreiche Zukunft – für die Region, die Unternehmen und die gesamte Branche. ■

Anzeige

Mehr Informationen unter:
www.esthofer.com

STIWA

DEINE LEHRE
DEINE ZUKUNFT

STARTE JETZT DEINE
**HIGH-TECH-LEHRE
BEI STIWA! (M/W/D)**

- ELEKTROTECHNIKER/IN
- MASCHINENBAUTECHNIKER/IN
- MECHATRONIKER/IN
- KONSTRUKTEUR/IN
- ZERSPANUNGSTECHNIKER/IN
- WERKZEUGBAUTECHNIKER/IN
- U.V.M.

LEHRE.STIWA.COM



JETZT
BEWERBEN!



ABWECHSLUNG

Vielfalt an Sportarten begeistert Lehrlinge der Lenzing Gruppe

LENZING. Die Lehrlingsporttage der Lenzing Gruppe fanden im Delta Sportpark in Vöcklabruck statt. Die Jugendlichen konnten dabei verschiedene Sportarten ausprobieren und wurden von professionellen Trainern begleitet.

Die Lehrlingsporttage boten eine breite Palette an Sportarten, die von den Jugendlichen der Lenzing Gruppe begeistert angenommen wurden. Ob Klettern, Tennis, Yoga oder Kraftsport – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Die Teilnehmer konnten nicht nur neue Fähigkeiten erlernen, sondern auch ihre Teamfähigkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.



Es gab viele verschiedene Sportarten zum Ausprobieren.

Foto: Thomas Koller

Besonders die professionelle Begleitung durch erfahrene Trainer sorgte für eine motivierende und lehrreiche Atmosphäre. Mit dabei waren auch die Ausbildner der Lehrlinge, die

den aktiven Tag mit den Jugendlichen sehr genossen haben.

Ganzheitliche Ausbildung

Die Lenzing Gruppe legt großen Wert auf eine ganzheitliche

Ausbildung ihrer Lehrlinge. Neben der Vermittlung von Fachwissen steht auch die Förderung der mentalen und körperlichen Gesundheit im Mittelpunkt. Dazu gehören zahlreiche Ausflüge, die den Zusammenhalt unter den Lehrlingen stärken, sowie Workshops zu Sozialkompetenz und Suchtprävention. Die Sporttage sind ein fester Bestandteil dieses Konzepts und motivieren die Jugendlichen zu einem gesunden und aktiven Lebensstil. Durch diese Herangehensweise schafft die Lenzing Gruppe eine unterstützende und fördernde Umgebung, in der sich die Lehrlinge optimal selbstverwirklichen und weiterentwickeln können. ■

SPAR 

Hier bist du der SPAR.

Nutze die Möglichkeiten!

spar.at/lehre



#IT_ROCKS

Schulen für Digitalferien gesucht

Um Kindern und Jugendlichen erste Einblicke in die Welt der Informatik zu ermöglichen, finden in den Herbstferien 2024 die „#IT_rocks“ Digitalferien statt.

In den #IT_rocks Digitalferien haben Zehn- bis 14-Jährige die Möglichkeit, in die Welt der Informatik einzutauchen. Workshops zu den Themen Coding, Game Developing und Robotik führen sie spielerisch ans Programmieren heran. Mittelschulen und Gymnasien in ganz Oberösterreich haben von 28. bis 29. Oktober (Herbstferien) die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen. Zwei Workshops werden online unterrichtet, für den Robotik-Workshop kommen



In den Herbstferien können die Kinder unter Anleitung die Welt der Informatik erkunden. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

Schüler aus oberösterreichischen HTL in die Schulen. Diese stellen ihre PC-Räume und eine Lehrkraft zur Beaufsichtigung zur Verfügung. Mehr Infos und Anmeldung: digitalregion.at ■



Quereinsteiger sollen den Lehrermangel abfedern.

Foto: BillionPhotos.com/stock.adobe.com

SCHULE

Gemischte Gefühle zu Quereinsteigern

Quereinsteiger in Schulen sollen dem Lehrkräftemangel entgegenwirken. Der Österreichische Bundesverlag Schulbuch (öbv) wollte von Lehrern wissen, was sie davon halten.

In einer Umfrage, die der öbv im Sommer 2024 unter 364 Lehrkräften durchgeführt hatte, war die Stimmung zu Quereinsteigern durchaus gemischt. So sind 56,5 Prozent der Meinung, dass sich diese nach einem Jahr in der Klasse „sehr schwer“ oder „eher schwer“ tun. Auf die Frage, ob es signifikante Unterschiede im

Unterricht gebe, antworteten 55 Prozent mit „Ja“ oder „Eher ja“. Im Zuge eines offenen Textfelds konnten die Lehrkräfte ihre persönliche Einschätzung abgeben – hier sahen die Befragten Vorteile der Initiative: „Quereinsteiger haben eine Ahnung vom Leben, noch besser, wenn sie bereits Kinder haben“; „Es kommt auf die Ausbildung der Quereinsteiger an. Ich kenne einige Kollegen, die fachlich wesentlich kompetenter sind als die ausgebildeten Lehrer“. Bemängelt wurde, dass das pädagogische Wissen teilweise fehle. ■

COWORKING SPACE

Tag der offenen Tür

MONDSEE. Das Dorfbüro ist Teil des Netzwerkes Coworking OÖ. Am Dienstag, 1. Oktober, findet ein oberösterreichweiter Tag der offenen Tür der Coworking Spaces statt.

Das Netzwerk „Coworking Oberösterreich“ setzt sich dafür ein, Coworking als moderne Arbeitsform vor allem auch im ländlichen Raum bekannter zu machen und bietet Coworking-Spaces in Oberösterreich ein unterstützendes Umfeld mit starkem Fokus auf Community-Building. Auch das Dorfbüro Mondseeland ist Teil dieses Netzwerkes und bringt seine Expertise bei regelmäßigen Netzwerktreffen mit ein.

Nun wurde in einer gemeinsamen Initiative der erste Tag des Coworkings ins Leben gerufen,

an dem sich zahlreiche Spaces in ganz OÖ beteiligen. So soll die Möglichkeit geschaffen werden, Einblicke in die Welt des Coworkings zu gewähren und verständlich zu machen, welche Vorteile diese flexible Arbeitsform bietet. Auch das Dorfbüro Mondseeland öffnet am 1. Oktober seine Türen und bietet kostenloses Coworking für alle Interessierten an.

Der Tag startet um 8 Uhr mit einer geführten Morgenmeditation auf der Dachterrasse. Danach kann man ausprobieren, wie es sich im Dorfbüro Mondseeland arbeiten lässt. Am Nachmittag ab 15 Uhr gibt es die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken auf der Dachterrasse zu netzwerken und die Community kennenzulernen. Anmeldungen unter mondseeland@tzs.at ■



Dorfbüro in Mondsee

Foto: Technologiezentrum Mondseeland

DEINE LEHRE BEI DER ENERGIE AG.

ELEKTROTECHNIKER:IN

Hauptmodul Energietechnik

METALLTECHNIKER:IN

Hauptmodul Maschinenbautechnik

IT-TECHNIKER:IN

Hauptmodul Systemtechnik

BÜROKAUFFRAU/-MANN

Open House in der
Lehrwerkstatt
in Gmunden*

17. und 18.10.2024
12:00–16:00 Uhr

energieAG
Oberösterreich



Jetzt informieren und
Jobchancen entdecken!
lehre.energieag.at

Die Lehrlingsentschädigung
im 1. Lehrjahr beträgt EUR 1.000,00.

*Energie AG Oberösterreich,
Bahnhofstraße 67, 4810 Gmunden

GESCHICHTENWETTBEWERB

Geschichte von Lara Morettini unter den besten fünf Einreichungen

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Gewinner des alljährlichen Kinder-Geschichtenwettbewerbs von Tips und dem OÖ Familienbund stehen fest. Die besten fünf Geschichten werden nun in Tips veröffentlicht. So auch der Beitrag von Lara Morettini.

„Beim Erschaffen eigener Geschichten erleben die Kinder originelle Abenteuer. Ihre Fortsetzungsgeschichten sind Fenster zu

ihren Gedanken und Ideen. Auf diese Weise macht das Lesen und Schreiben Spaß. Der OÖ Familienbund freut sich, mit dem Geschichtenwettbewerb einen Beitrag zur Förderung dieser wichtigen Fähigkeiten zu leisten“, betont Martin Hajart, Obmann des Familienbunds OÖ.

Dieses Jahr hatte Kinder- und Jugendbuchautor Erhard Dietl („Die Olchis“) den Geschichtenanfang verfasst. Fantasievolle Kinder bis zwölf Jahre konnten

ihre Fortsetzungen an den OÖ Familienbund senden. Die besten fünf der zahlreichen Einsendungen werden nun in der jeweiligen regionalen Tips-Ausgabe abgedruckt.

So auch die Geschichte „Fridolin aus der Kiste“ von Lara Morettini (8) aus Attnang-Puchheim. Tips gratuliert der Jungautorin ganz herzlich. ■



Familienbund-Obmann Martin Hajart freut sich über die vielen kreativen Einreichungen.

Foto: Max Mayerhofer

„Fridolin aus der Kiste“ von Lara Morettini

Der Anfang der Geschichte:

Was für ein stinklangweiliger Nachmittag, dachte Anna. Hausaufgaben, Mathe-Nachhilfe, Flöte üben. Die Freundinnen hatten alle keine Zeit. Und draußen regnete es. „Anna!“, hörte sie ihre Mutter rufen. „Hol mal bitte schnell zwei Gläser Marmelade aus dem Keller!“ Auch das noch. Anna ging nicht gern in den Keller. Die gruseligen Gänge waren verzweigt und in den Ecken lauerten Spinnen. „Zum Glück funktioniert das Kellerlicht“, dachte sie, als sie die Treppe hinunterstieg. Jetzt musste sie an einer grauen Eisentür vorbei, die sonst immer verschlossen war.

Sie drückte wie immer zum Spaß auf die Türklinke und erschrak. Die Tür ließ sich öffnen! Anna traute ihren Augen nicht: Dahinter war es taghell ...

Die Fortsetzung von Lara:

... Sie ging in den Raum. Da stand eine Kiste, die etwas merkwürdig aussah. Anna probierte, die Kiste zu öffnen, aber sie ging nicht auf. Sie wollte gerade aus dem Raum gehen, denn sie musste ja noch die Marmelade holen. Plötzlich knarrte

es hinter ihr. Sie drehte sich um. Die Kiste war einen Spalt weit offen. Mit klopfendem Herzen ging Anna zu der Kiste, öffnete sie und schrie laut auf. Vor ihr schwante ein gruselig leuchtender Geist: „Gestatten, Fridolin aus der Kiste.“ Nach kurzem Schweigen sagte er: „Ich habe ein Problem.“

Der Geist erzählte ihr, dass er hier gefangen sei, weil ihn ein böser Zauberer verbannt hatte. „Ich will nämlich zurück zu meiner Familie in Frankfurt. Kannst du mir bitte helfen?“ „Und wie?“, fragte Anna. Fridolin erklärte ihr, er brauche fünf Sachen, um erlöst zu werden, und zwar eine Pflanze, die tief im Wald wächst, ein Parfüm von Annas Mama, eine blau-weiß karierte Schnecke, einen schwarzen Stein und die Zahnbürste von Annas Papa. „Und wir müssen das alles bei Vollmond machen“, erklärte Fridolin. „Aber heute ist doch schon Vollmond“, meinte Anna. „Bitte, bitte hilf mir!“, flehte Fridolin sie an.

Er tat Anna leid. Also versprach sie ihm, alles zu versuchen. Sie verabredeten sich für die kommende Nacht um Punkt 12 Uhr zur Geisterstunde. „Ach ja, noch etwas: Wie sieht denn die Pflanze aus?“, fragte Anna. „Du wirst sie erkennen“, ant-



Lara Morettini

Foto: Christine Haslinger

wortete das Gespenst. Anna verabschiedete sich von Fridolin und holte schnell die Marmelade. Dann sagte sie zu ihrer Mama: „Ich gehe noch ein bisschen spazieren“, und sie eilte nach draußen.

Zum Glück wohnte sie direkt neben dem Wald. Es wurde schon ein bisschen dümmrig. Nach einer Weile sah sie eine merkwürdig aussehende Pflanze mit mehreren pinkfarbenen Blüten und einem weißen Stängel. Sie duftete nach Pizza und Oregano und leuchtete abwechselnd weiß und blau. Anna wusste sofort, dass es die richtige Pflanze war und

pflückte sie. Da es immer dunkler wurde, war Anna froh, dass die Pflanze ihr den Weg beleuchtete. Plötzlich erblickte sie vor sich am Boden die blau-weiß karierte Schnecke. Sie nahm die Schnecke, setzte sie auf die leuchtende Pflanze und ging weiter. Nach fünf Minuten entdeckte sie am Wegrand einen schwarzen Stein, der die Form eines Sterns hatte. Sie steckte ihn in ihre Jackentasche und rannte so schnell sie konnte nach Hause. Dort huschte sie in ihr Zimmer und versteckte die magischen Gegenstände. Am Abend wartete sie, bis alle schliefen. Dann schlich sie ins Badezimmer und nahm Mamas Parfüm und Papas Zahnbürste.

Als es endlich Mitternacht war, ging sie mutig in den Keller. Fridolin wartete schon auf sie. Stolz zeigte Anna ihm die Sachen. „Jahuu, du bist spitze!“, jubelte Fridolin. Er zeichnete mit weißer Kreide einen Kreis auf den Fußboden und legte die Gegenstände hinein. Als alles bereit war, murmelte er das Zauberwort „ZÜKIT“, während der Mond durch das Kellerfenster schien. In dem Moment machte es „Pffff“. Fridolin öffnete das Fenster und schwebte hinaus. Er schrie: „Jippie, ich bin frei! Danke, Anna! Tschüss!“

IMKEREI UND HONIG

„Die Situation ist schwierig“

GOSAU. Ingrid Schmaranzer ist Bienenzüchterin, im Haupterwerb. Sie züchtet Carnica-Bienenköniginnen und beliefert Berufs- und Freizeitimker mit den Tieren. Zusätzlich versorgt sie die regionale Bevölkerung mit verschiedenen Bienenprodukten.



von
LISA-MARIA LASERER

Ingrid und Stefan Schmaranzer aus Gosau betreiben die Imkerei Imego hauptberuflich und das seit drei Jahrzehnten. Ihr Einkommen beziehen die beiden ausschließlich aus der Imkerei. Sie haben ihr Hobby zum Beruf gemacht und sich dabei zwei Schienen aufgebaut: Einerseits sind sie Königinnenzüchter. Sie züchten die Carnica-Biene, die Bienenrasse, die in Österreich heimisch ist. Andererseits stellen sie Honigprodukte aller Art her und vertreiben diese in lokalen Geschäften, ab Hof und auf Märkten, wie zum Beispiel dem Ischler Wochenmarkt. Mit Tips spricht Ingrid Schmaranzer über den

Beruf des Imkers im allgemeinen und über die Herausforderungen des Berufsstands.

Tips: Wie sind Sie eigentlich zur Imkerei gekommen?

Schmaranzer: Der Umgang mit Bienen prägt immer schon mein Leben. Die Honigbiene ist ein großartiges Nutztier, aber es war nicht leicht, mit ihr umzugehen oder sich gar etwas zu erwirtschaften. Mein Mann und ich betreiben über drei Jahrzehnte gezielte Zucht und Auslese.

Tips: Wie waren die Anfänge Ihrer Karriere als Imkerin?

Schmaranzer: Es hat viele Jahre gedauert, bis wir uns einen guten Ruf als Züchter erarbeitet haben. Unsere Königinnen werden großteils mit einem speziellen Expressdienst in ganz Europa an große Berufsimkerien, aber auch an viele Freizeitmiker, ausgeliefert. Mittlerweile leben wir zum allergrößten Teil von Mundpropaganda und es gibt öfter mal Wartezeiten auf die Zuchtköniginnen, weil wir mit der Arbeit nicht nachkommen.

Tips: Sie stellen aber auch Bienenprodukte her?

Schmaranzer: Unsere zweite Produktschiene sind die Bienenprodukte, wie Propolis, Bienenbrot, Met, Wachsprodukte und eben vor allem Honig. Wir vermarkten ab Hof, regional in Geschäften und auf dem Ischler Wochenmarkt. Der Honigmarkt in Österreich ist zur Zeit recht schwierig. Ich bin ja auch Vizepräsidentin der österreichischen Erwerbsimker und setze mich für alle heimischen Imker ein. Aufgrund derenormen Honigimporte in die EU entsteht eine schwierige Situation. Wir haben einen Pro-Kopf-Verbrauch von etwa einem Kilo Honig. Eigentlich ist die Honigproduktion für den heimischen Markt zu gering, aber aufgrund der Billigimporte, die zu einem großen Teil auch aus minderwertigem Sirup bestehen, können viele Imker ihren Honig nicht oder nur unter dem Produktionspreis verkaufen. ■



Ingrid Schmaranzer

Foto: Imego

BUNDESFORSTE

Spezialführung im Wald

ST. LORENZ. Fragen rund um den Wald der Zukunft beantworteten Experten der Österreichischen Bundesforste bei einer kostenlosen Führung durch den Wald in St. Lorenz.

ger erläuterte die Notwendigkeit der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und veranschaulichte, welche Maßnahmen die Bundesforste schon heute ergreifen, damit nachfolgende Generationen möglichst klimafit, stabile Wälder vorfinden. Weitere Themen waren die Baumartenzusammensetzung der Zukunft, die Förderung der Artenvielfalt und die Herausforderungen des Klimawandels. Das Walderlebnis fand bei einer Jause einen gemütlichen

Beim gemeinsamen Spaziergang auf den Flächen des Forstbetriebs Traun-Innviertel erkundeten die Teilnehmer die Schutz- und Bannwald-Flächen entlang der Südwestseite des Sees. Bundesforste-Experte Christoph Haslin-



Gelungene Führung

Foto: ÖBF

Ausklang. Auf www.wald-der-zukunft.at gibt es eine virtuelle Tour durch den Wald. ■

BAUMPFLEGE-TIPP

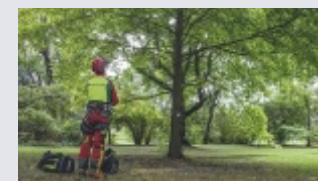
von
Lukas Scharinger
Maschinenring

**Baumbesitzer können für Schäden haften**

Jeder Baum sollte einmal im Jahr durch einen Experten kontrolliert werden. Bis in den Spätherbst ist das besonders ratsam, denn so beugen Baumbesitzer Schäden durch Winterstürme und Schneedruck vor und sind auch rechtlich abgesichert.

Baumpflege – selber machen oder den Profi holen?

Um die Bäume in einem natürlichen und gesunden Zustand zu erhalten, braucht es Fachwissen und einen ganzheitlichen Blick. Die Baumprofis vom Maschinenring garantieren die richtige Umsetzung aller Pflegearbeiten, von der Schnittmaßnahme bis zur Baumsicherung. Bei der Wahl der Maßnahmen wird gemeinsam mit dem Kunden auch auf gesellschaftliche Anforderungen wie die Verkehrssicherheit und wirtschaftliche Aspekte Rücksicht genommen.

**Baumkataster entlastet von Haftung für Schäden**

Denn was viele nicht wissen: Baumbesitzer sind für die Verkehrssicherheit ihrer Bäume verantwortlich und können für Schäden haften. Es sei denn, sie können Vorkehrungen in Form von regelmäßigen Baumkontrollen nachweisen.

Der Maschinenring bietet Baumkontrollen durch professionelle Baumpfleger an und sammelt die Ergebnisse in einem digitalen Baumkataster. Mit diesem ist der Nachweis der Verkehrssicherheit jederzeit möglich, Baumbesitzer werden so von ihrer Haftung entlastet.

Der Maschinenring bietet komplette Baumpflege: von der Pflanzung bis zur Baumabtragung. **Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder unter 05 9060-400.**

Anzeige

EINKAUFEN

Kinderartikelbasar

OBERNDORF. Am Freitag, 4. Oktober, findet im Veranstaltungszentrum Oberndorf von 14.30 bis 17.30 Uhr wieder der beliebte Kinderartikelbasar statt. Verkauft werden Kinderkleidung und Kinderschuhe, sowie Sportsachen für den Herbst und Winter, Spielzeug und Kinderbücher. Für Verpflegung ist gesorgt. Es gibt Getränke, Brote und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Anmeldung zum Basar nur per Mail an kinderbasar.oberndorf@gmail.com. Weitere Infos



Viele Besucher beim Basar Foto: 5+Frauen

gibt es auch auf Facebook unter www.facebook.com/kinderbasar.oberndorf ■

PFLEGETIPP

Nie wieder Nägel beißen

OÖ. Fingernägelkauen – ein Problem, bei dem die oberösterreichischen Nageldesigner Unterstützung anbieten.



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

Fingernägelkauen kann körperliche Beschwerden und psychische Probleme mit sich bringen. „Betroffene schämen sich für ihre abgeknabberten Nägel, die beschädigte Nagelhaut und die unansehnlichen Hände. Dies kann dazu führen, dass sie sich zurückziehen und ihre sozialen Kontakte einschränken“, sagt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Bei starkem Nägelkauen lohnt es sich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Gerade wenn das Nägelkauen in Zusammenhang mit einem psychischen Problem steht, sollte dieses behandelt werden.

Nägel wachsen lassen – Nageldesigner helfen

Die Nageldesigner unterstützen Betroffene, sodass das Nägelkauen der Vergangenheit angehört. „Zunächst wird die Nagelhaut gekürzt, sodass nichts einreißen kann. Auch die Nägel selbst werden kurz geschnitten, damit sich den Betroffenen weniger „Angriffsfläche“ zum Kauen bietet. Wurden die Nägel durch eine professionelle Maniküre in Form gebracht, verleitet das die

Kunden dazu, weniger ihre Nägel zu beißen, da sie ja Zeit und Geld investiert haben, um sie schön machen zu lassen“, weiß Danner-Parzer. Für Personen, denen diese Tricks nicht geholfen haben, ist es ratsam auf künstliche Nägel zu setzen. Die Möglichkeit, an den eigenen Nägeln zu kauen, ist damit nicht mehr gegeben und der darunter liegende Nagel kann normal herauswachsen. Eine Technik, die sich für viele „Nägelbeißer“ als besonders erfolgreich herausgestellt hat. Auch Männer können auf künstliche Nägel setzen. Ein künstlicher Nagel ist – ohne Farbe, ohne Glanz und professionell angebracht – für den Laien nicht von einem Naturnagel zu unterscheiden. ■

Anzeige



Das Eigenheim von Johannes Riepl erhielt die meisten Stimmen.

Foto: Riepl

VOTING

Eigenheim gekürt

Ö/NÖ. Tips, HYPO Oberösterreich und WOLF Haus haben das schönste Eigenheim gesucht – und gefunden. Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Garsten (Steyr) hat von den Tips-Lesern die meisten Stimmen erhalten. Er hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting auf Platz eins gewählt. Johannes Riepl aus Garsten darf sich nun über einen Scheck von HYPO Ober-

österreich im Wert von 1.500 Euro freuen.

70 tolle Fotos von Eigenheimen haben uns erreicht und unsere Leser haben bis Freitag, 20. September, 10 Uhr, noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 58.084 Stimmen abgegeben. Für Johannes Riepl hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf ihn wartet nun ein Scheck über 1.500 Euro von HYPO Oberösterreich. ■

MÄRCHEN

Theater für Kinder

VÖCKLABRUCK. Am Dienstag, 1. Oktober, kommt das „Märchentheater Baba Ali Siebenzweig“ ins Evangelische Gemeindezentrum in Vöcklabruck direkt neben der Friedenskirche.

Um 15 Uhr präsentieren Conny Kirsch und Gerhard Schilcher im Evangelischen Gemeindezentrum eines ihrer selbst geschriebenen Theaterstücke für Kinder zwischen drei und zehn Jahren. Da ist Lachen angesagt. Mit ihren einzigartigen Liedern laden Conny und Gerhard die Kinder zum Mitsingen und Mitmachen ein. In so manchem Dialog ist das junge Publikum auch eingebunden, um einer der beiden Figuren weiterzuhelpen.

„Ich durfte die beiden schon einige Male bei Konzerten und Kindertheatern erleben. Sie tre-



Gute Unterhaltung garantiert. Foto: C. Kirsch

ten seit Jahren gemeinsam auf und sind ein wunderbar eingespieltes und kreatives Team. Sie verpacken Alltagsthemen in wunderbare Geschichten und begeistern Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Es ist mir eine große Freude, dass Conny und Gerhard diesen Nachmittag für uns gestalten“, strahlt Jugendreferentin Ines Moder. ■

DIÖZESE

Tag des Denkmals

BEZIRK. Die Diözese Linz beteiligt sich auch 2024 wieder am „Tag des Denkmals“, der am 29. September unter dem Motto „Hand/Werk gedacht+gemacht“ in ganz Österreich stattfindet. Im Bezirk sind zwei Standorte dabei.

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert. An diesem besonderen Tag öffnen Eigentümer die Tore zu sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglichen Orten. Die Bedeutung von Denkmalschutz und Denkmalpflege kann durch spezielle Führungen sowie spannende Programmpunkte hautnah erlebt und wahrgenommen werden. In Lenzing öffnen Pfarrkirche und Friedhof ihre Tore. Lenzing als relativ junge Pfarre (Gründung 1950) stellt mit ihren Gebäuden ein Beispiel für die sich verändernde



Pfarrkirche Lenzing Foto: Bundesdenkmalamt/Hofer

kirchliche Baukunst nach dem Zweiten Weltkrieg dar. Öffnungszeiten: 8 bis 18 Uhr; Führungen um 10 und 14 Uhr. In Vöcklamarkt kann die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt besucht werden, eine mächtige spätgotische Hallenkirche, erbaut von Stefan Wultinger. Die Gestaltung von Fresken aus Sandstein wird erklärt. Öffnungszeiten: 8 bis 20 Uhr; Führungen um 9, 13 und 16 Uhr. ■

OÖ FUSSBALLVERBAND

Motor für Wachstum des Fußballs

LINZ. Mehr Aktive! Mehr Funktionäre! Mehr Trainer! Damit sich der positive Trend fortsetzt, hat der OÖ Fußballverband wieder Angebote geschaffen, die dem Fußballwesen in unserem Bundesland Impulse geben.

Die Anzahl der Aktiven, die in einem Meisterschaftsspiel zum Einsatz gekommen sind, ist binnen eines Jahres um 798 auf 42.562 gestiegen. Jene der Funktionäre um 326 auf 7.935. Zudem gibt es mit 5.275 Trainern um 606 mehr als im Sommer 2023. Die Kennzahlen zum OÖ-Amateurfußballwesen entwickeln sich positiv. „Es ist erfreulich, dass sich die Erfolge von Initiativen wie Schule am Ball, Vereinscoaching, Trainerausbildung oder die Maßnahmen im Frauenfußball auch in Zahlen messen lassen. Der Verband schafft



OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer (M.) mit den beiden Direktoren Raphael Oberndorfinger (l.) und Raphael Koch

Foto: OÖFV/Lui

damit wertvolle Angebote zur Unterstützung, mit denen wir strategischen Zielen folgend eine Entwicklung einleiten und forcieren können. Entscheidend ist aber, was vor Ort in den 377 Vereinen passiert – und diese großartige Arbeit verleiht dem Amateurfußball in unserem Bundesland Flügel“, sagt OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer.

Jene Vereine, die sich in wichtigen Bereichen besonders positiv in Szene

VORTRAG

Bodenversiegelung

OBERTNDORF. Am Mittwoch, 2. Oktober, findet um 19.30 Uhr im VAZ Oberndorf ein Vortrag von Kurt Weinberger zum Thema Bodenversiegelung statt. Weinberger ist auf einem Bauernhof aufgewachsen und hat an der Universität für Bodenkultur promoviert und später Rechtswis-

senschaften studiert. Bei der Verbauung der Böden ist Österreich Europameister im negativen Sinne. Wenn es so weiter geht wie in den letzten zehn Jahren, dann gibt es in Österreich in 200 Jahren keine Agrarflächen mehr. Dieses Handeln ist grob fahrlässig. Eintritt: freiwillige Spende. ■

FLOHMARKT

Feuerlöscher prüfen

VÖCKLABRUCK. Am Samstag, 28. September, findet in der KHD Halle (Karl-Lötsch-Straße 12a) von 9 bis 16 Uhr der Flohmarkt der Feuerwehrjugend statt. Zur Stärkung gibt's Getränke, Bratwürste, Kaffee und Kuchen. Alle zwei Jahre ist die Überprüfung von Feuerlöschern gesetz-

lich vorgeschrieben. Deshalb hat die Feuerwehr Vöcklabruck wieder eine Aktion organisiert, bei der alle Besucher ihre Feuerlöscher kostengünstig im Rahmen des Flohmarktes überprüfen lassen können. Der Erlös kommt der Feuerwehrjugend Vöcklabruck zugute. ■

gendenlichen erfolgt. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb mit dem Ziel, ehemalige Meisterschaftskicker länger als aktive Mitglieder beim Verein zu halten. Außerdem gibt es am 28. September erstmals eine Trainerfortbildung ausschließlich für Frauen und am 18. Oktober den LADIES TALK, der für Funktionärinnen konzipiert wurde. ■

Anzeige

Mehr Infos zu diesen beiden Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung gibt es online unter www.ofv.at



EINJÄHRIGES JUBILÄUM

Eltern-Kind-Beratung feiert

VÖCKLABRUCK. Der „Eltern-Kind-Pass“ feierte 2024 sein 50-jähriges Jubiläum, während gleichzeitig auf ein Jahr „Eltern-Kind-Pass-Beratung“ zurückblickt wird.

Diese Beratungsinitiative, die im Herbst 2023 von der Familienberatungsstelle IMPULS Vöcklabruck ins Leben gerufen wurde, entstand im Zuge der Umbenennung des ursprünglichen Mutter-Kind-Passes. Die Neubenennung soll der Bedeutung der Väter als aktive Bezugspersonen gerecht werden und Mütter entlasten. Die Familienministerin Susanne Raab bezeichnet die Beratung als „Kompass für frischgebackene Eltern“, der sie durch die Herausforderungen der Elternschaft navigieren soll. Ein Jahr nach Einführung zeigt



Verantwortliche blicken auf eine erfolgreiche Elternberatung zurück. Foto: IMPULS

sich, dass etwa 75 Prozent der Beratungen von beiden Elternteilen gemeinsam wahrgenommen werden. Die Beratungsangebote sind vielfältig und decken sowohl finanzielle als auch psychosoziale Themen rund um die Elternschaft ab, wie z.B.

Mutterschutz, Karenz, Elternteilzeit und die gemeinsame Verantwortung für das Kind.

Informationen zur neuen kostenlosen Elternberatung und Terminvereinbarung unter 07672 27775 oder unter impuls@sozialzentrum.org ■

KBW OTTNANG

Vortrag über Demokratie

OTTNANG. Die nächste Veranstaltung des KBW Ottnang ist ein Vortrag von Journalistin, Autorin, Moderatorin Christine Häden zum Thema „Wieviel Zukunft hat die Demokratie?“ am Donnerstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Ottnang. Kaum jemand möchte in Österreich die Demokratie gegen ein autoritäres System tauschen. Dennoch werden Zweifel an der Demokratie immer mehr. Durch gezielte Manipulation, nicht zuletzt in den sozialen Netzwerken, werden Antidemokraten immer lauter. Eine Bestandsaufnahme zum Zustand der Demokratie und ein Versuch Perspektiven für ihre Stärkung zu entwickeln.

Der Eintritt kostet für Einzelpersonen 10 Euro und für Paare 16 Euro. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 25.+26. Sept. ⚡ O

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallations; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR+SA 27.+28. Sept. ⚡ O

bis 00:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Haare schneiden; Zahnbearbeitungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünge ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. September ⚡ O

ab 11:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Die gestern und morgen

MO 30. September ⚡ O

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel



Halle Berry führt mit ihren Söhnen einen Kampf ums Überleben.

Foto: 2024 Leonine

HORROR

Kinotipp: Never let go

In einer post-apokalyptischen Welt lebt Momma (Halle Berry) mit ihren zehnjährigen Zwillingssöhnen Samuel und Nolan in einer einsamen Hütte im Wald. Die Hütte und der enge Zusammenschnitt der kleinen Familie sind der einzige Schutz vor den Bedrohungen des Waldes und dem Bösen in der Welt. Momma bläut ihren Kindern ein, dass sie das Haus nur verlassen dürfen, wenn sie mit langen Stricken damit ver-

bunden bleiben: Wird diese Verbindung gekappt, lauert der Tod! Doch als einen der Jungen Zweifel an Mommas Warnungen beschleichen, wird das Band, das die drei verbindet, jäh durchtrennt. Ein schrecklicher Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Never let go“

Ab 26. September bei Star Movie
www.starmovie.at

SONS TIGES

Alle Termine auf einen Blick
auf [www.tips.at/events](#)

MARKTPLATZ

Aktuelles

Futter-/Wasserfässer,
10 Stück, mit Schraubver-
schluss, 200 Liter Inhalt **zu
verschenken**, Selbstabho-
lung (Niederthalheim) **0664**
73996010.



Fotos vom Weltkrieg,
Zeitenungen, österreichische Straf-
prozessbücher aus dieser Zeit.
Preis auf Verhandlungsbasis!
0699 8149238
Attersee am Attersee

TOP-TIPP

Ordinations- oder Therapieräume in gut gehender Wahlarztordination zu vermieten

Ab Oktober 2024 verfügbar: Licht-
durchflutete Ordinationsräume einer
Gemeinschaftspraxis im Erdgeschoss
in zentraler Lage von Vöcklabruck.
Derzeit als Kassenordination genutzt,
bieten die Räume eine hervorragende
Anbindung – nur wenige Schritte vom
Busbahnhof und in unmittelbarer Nähe
zum Krankenhaus mit ausreichend
vorhandenen Parkmöglichkeiten für
Patienten.

Nähere Informationen unter
Tel.: 0676 3372283



Fotos: Dr. Alexander Skreiner



gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzel-
lan, Kristall, Schmuck, Uhren
(z.B. Rolex), Münzen, Teppiche,
Klein Kunst, alte Spirituosen,
Anglerbedarf.
0650 2352637



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Klein Kunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. **0676 6405735**

MALER-GESELLE
0664-2542347



www.josephartmann.at
KAUFT: Antikes, Silber, Porzel-
lan, Kristall, Schmuck, Uhren,
Abendgarderobe, Pelze, Teppi-
che, Klein Kunst, Spirituosen,
Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
0664 5710057

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Betreuung

Zeit für **Menschlichkeit!**
Biete meine Herzlichkeit für
ältere, vereinsame Menschen.
Dein Zeitmanagement lässt es
nicht zu, dich um deine Lieben
zu kümmern? ICH übernehme!
Gespräche, Spazierengehen,
Arztbesuche uvm.
Bis bald, Veronika Kreuzroither
0699 18236766.

Boote

Attersee
Motorbootfahrschule
Kurse: Oktober
4.-7. Oktober 2024
Auskunft: 0664 3003324
office@boote-mittendorfer.at

Brennstoffe

Trockenes hartes regionales
Brennholz aus dem Bauern-
wald, Lieferung ab 3 Raumme-
ter gratis. **0664 4511972**

Verkaufe trockenes **Brenn-
holz**, hart und weich, auch
ofenfertig, günstig,
0676 5358801.

Hausflohmarkt am 28. u.
29. September von 9 - 17.00,
Abstätten 10, Mehrnbach

Josi's MEGA Oldtimer
Flohmarkt - Oldtimer, Teile,
Mopeds usw., am 5./6. Okt.,
jeweils ab 10 Uhr.
Linzerstraße 5, 4800 Attnang
0664 4169042.

Vöcklabruck: Flohmarkt,
am 17. November 2024 -
7.30-13.30 Uhr, Siebenbürger-
heim - Dürnau. Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Foto/Optik



**Sony Handycam DCR-
SR2E**, 60 GB, inkl. Lampe,
Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x
optical Zoom, One Touch Disc
Burn, VP: € 130,-, **0664-
4010467**

die Nummer DEINS
regionaljobs.at
powered by Tips

IMPRESSUM

REDAKTION VÖCKLABRUCK
Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 7672 78506
E-Mail: tips-voecklabruck@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Thomas Leitner
Wolfgang Macherhammer
Emma Salverte
Kundenberatung:
Eva Laermann
Udo Millner
Sekretariat:
Gabriele Schreder

Auflage Vöcklabruck 61.582

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamtauflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
ÖSTERREICH'S

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche
eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche
GRATIS dazu! Verkaufe, was du nicht mehr
brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

- | | |
|-----------------|--|
| Online: | tips.at/anzeigen |
| E-Mail: | tips-voecklabruck@tips.at |
| Per Post: | Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck |
| Info-Telefon: | +43 7672 78506
(keine telefonische Annahme!) |
| Annahmeschluss: | Freitag, 8.30 Uhr |

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Lieber Papa!
Das hättest du wohl nie gedacht,
dass du mit 60
aus der Zeitung lachst!

Alles Liebe zum Geburtstag!
Wir haben dich sehr liebt!

Deine Familie

Hans & Anni
65 Jahre gemeinsam
durchs Leben.

...ist nicht Vieles gegeben.
MenNr.
Günther+Elisabeth+Niklas
Heribert+Bettina
wünschen noch viele
gesunde und gemeinsame Jahre

Alles Gute
zu deinem
90. Geburtstag
wünschen
dir
deine
Lieben!

90

Mögest
weiterhin
umgeben sein
von Freude,
Liebe
den
schönen
Dingen des
Lebens!

Endlich
bist du da!

Wir lieben dich
so sehr!

Leon
4. September 2024

Foto: babysmile

Deine Eltern Julia & Stefan mit Lena & Emilia!
Deine Großeltern, Tanten und Onkel mit Familien.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Eva Laermann
+43 664 8157766
e.laermann@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



MARKTPLATZ

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- **0664-8157716**

Freundschaft

Mann, 66, NR, sucht nette, herzliche Frau für Wandern, Radfahren und Heimwerken. **✉** Zuschriften an Tips, Theatergasse 4, 4810 Gmunden unter 012/13572

Garten

Alles: Gartengestaltung-Bau, Pflegearbeiten, Baumabtragungen, Obstbäume/Hecken schneiden. 0664 4152962

Baumstockfräsen. **landschaftspflege-preinstorfer.at** 0699 10275336

Gartenpflege vom Fachmann! Obstbaum-, Hecken-, Strauchschnitt, Baumfällung, Rasenpflege, Entsorgung. 0664 4300385



Professionelle Baumpflege und Heckenschliff 0677 62496589 info@diebaumkraxler.com www.diebaumkraxler.com

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: **0660 2333765** (keine sms)

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

**Pflasterbau &
Verlegung**
0660/2941111

**Pflasterverlegung
Sanierungen**
0660/7199632

Übernehme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen. 0699 10872063

Heirat

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinsorten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

0664-2201555

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Sophia 64J., herzliche, feische Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen - einfach zu zweit wie der glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wäre mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Partnerschaft

Hallo, bin 41 J., Brillenträger, Raucher, normale Figur, suche Partnerin für Freundschaft Plus, gelegentliche Treffen, mag auch gerne outdoor und ungewöhnliche Plätze, für alles offen! Whatsapp **0677 61351131**

Schi/Snowboard

Schi-Set (Schi & Schuhe), Gr. 42, Marke Fischer, neuwertig zu verkaufen. **0680 3017986**

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge 0664 1491750 www.fuchs-umzüge.at

Infrarot-Heizpaneel
300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. **Günstig um € 195,-** **0664-5311747**

Kontakte

62-jähriger Rollstuhlfahrer sucht geduldige Dame, gerne auch mollig, die ihn zu Fußballspielen begleiten und regelmäßig Sex haben möchte. Mail: tichy.r@baumnet.at oder WhatsApp **0670 5099827**.

Landmaschinen

Verkaufe: **Anhängerkuppung** mit Bolzen, Kat. I, drehbar € 90,-; Ackerschiene: 1x Kat. I, L-79 cm Kat II, L-93 cm, je € 30,-; Starter für 188 € 100,- **0650 3750800**

Möbel

PAX-Kasten "Ikea", 2 Schiebetüren (Milchglas), L ca. 230cm, B/H ca. 100cm samt Regalmodul mit blickdichter Tür, B ca. 50cm. Innenausstattung: Regale, ausziehb. Körbe/Hosenstangen, € 250,-, neuwertiger Zustand. Nur Selbstabholung in Gmunden, bereits demontiert. **0664 4108636**

Musik



06762 72205

07229 62022

Ihr Komplettanbieter in Sachen Musik

Kaufe Musikinstrumente, auch defekt **0676 3131779**.

Partnerschaft

Haloo, bin 41 J., Brillenträger, Raucher, normale Figur, suche Partnerin für Freundschaft Plus, gelegentliche Treffen, mag auch gerne outdoor und ungewöhnliche Plätze, für alles offen! Whatsapp **0677 61351131**

Schi/Snowboard

Schi-Set (Schi & Schuhe), Gr. 42, Marke Fischer, neuwertig zu verkaufen. **0680 3017986**

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge 0664 1491750 www.fuchs-umzüge.at

Unterricht

Rechnungswesennachhilfe, 10 Einheiten € 360,-, Einzel- oder Gruppenunterricht. 0660 2789944

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, **0676 7729992**

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

Junge Sterne



A 160, polarweiß, EZ 08/23, 109 PS, 11.200 km, 6-Gang, Progressive, Sitzheizung, Tempomat, Park/Spiegel/Licht- u. Sicht-Paket uvm. **nur € 28.900,-**

CLA 200 d Shooting Brake, denimblau, EZ 03/23, 150 PS, 32.500 km, 8G-DCT, Sitzkomfortpaket, Advantage Paket, Spiegel- und Parkpaket mit Rückfahrkamera, Sitzheizung, ILS, NAVI uvm. **nur € 35.900,-**

GLB 220 d, denimblau metallic, EZ 05/23, 190 PS, 25.400 km, Automatic, Laderaum-Paket, Night-Paket, Fahrass. Paket, Sitzheizung, Ambientebeleuchtung uvm. **nur € 51.900,-**

EQE 43 AMG 4MATIC, obsidian-schwarz metallic, EZ 06/22, 476 PS, 10.900 km, Premium-PI.Paket, Park-Pkt. m. 360° Kamera, Distronic, akt.Lenk-Ass., Panorama Schiebedach, Airmatic, Keyless-Go uvm. **nur € 74.900,-**

PAPPAS★
Pappas Regau
Tel.: 07672/75 621
Hr. Rosenhagen: DW 51
Hr. Bachmair: DW 50
Mindestens 24 Monate Garantie.

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Vöcklabruck-Umgebung (ca. 15km):

suche ETW oder kleines Haus, ca. 80 m² Wfl., mit Kinderzimmer, Parkplatz, Balkon, bis € 250.000,-. **0650 6341315** (ab 17 Uhr).

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at**, **0664 88182152**

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072



www.facebook.com/tips.at



WOHNUNGSBÖRSE

ATTNANG-PUCHHEIM:

Bahnhofstraße 81
65,40 m², 2. OG, 2 Zimmer
€ 683,95 inkl. BK/HK
Kaution: € 2.051,85
frei ab 01.11.2024

ST. GEORGEN I.A.:

Bambergstr. 27
Doppelhaus - Miete mit
nachträglicher Kaufoption
106,83 m², 1. OG, 4 Zimmer
€ 1.610,16 inkl. BK
Finanzierungsbeitrag: € 94.769,73
frei ab 01.10.2024

LAAKIRCHEN:

Schererstraße 13/5
75,39 m², 2. OG, 3 Zimmer
€ 860,87 inkl. BK/HK
Finanzierungsbeitrag: € 1.265,61
sofort bezugsfertig

FRANKENBURG:

Badsiedlung 9/7
82,15 m², DG, 3 Zimmer
€ 841,49 inkl. BK/HK
Finanzierungsbeitrag: € 1.432,07
sofort bezugsfertig

OHLSDORF:

Hauptstr. 32
104,20 m², EG, 4 Zimmer
€ 1.678,54 inkl. BK/HK
inkl. TG-Platz
Terrasse
Finanzierungsbeitrag: € 24.093,39
frei ab 01.11.2024

LENZING

Pichlwangerstr. 70
80,50 m², DG, 4 Zimmer
Balkon / Loggia
€ 750,10 inkl. BK/HK
Finanzierungsbeitrag: € 1.363,99
frei ab 01.11.2024

Nähere Auskunft: 07672/310 82-70 www.gsg-wohnen.at

KAUFGESUCHE

Immobilien

Suche für Interessenten:
Mietterragshaus, Haus/Bauernsacherl, Wohnungen. Bez. Vöcklabruck, Gmunden, Kirchdorf. Ahammer, 0676 3047390, IMMOcon.at

MIETGESUCHE

Häuser

Familie mit 3 Katzen sucht dringend Mietshaus od. Bauernhaus, ca. 120-180 m², keine Untermieter! Soll in ruhiger Gegend sein. Raum Gaspolthofen, Bez. Vöcklabruck. Bitte nur seriöse Anrufe! ☎ 0699 11539603.

Wohnungen

Vöcklabruck/Attnang-Puchheim: Suche dringend eine rollstuhlgerechte Wohnung im Zentrum, 60 m² bis Miete € 700,- (inkl. BK), ☎ 0680-2331455

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Sonstiges

Suche in leer- oder halbleerstehendem Anwesen 2 **Zimmer** zu mieten. Bitte nur SMS mit Ortsangabe an 0664 1053703

Garagen

Garagenplatz in Seewalchen und Umgebung für die Wintermonate gesucht (November bis Ende März), ☎ 0664 3535353

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet



Attnang-Puchheim:

Stylische, lichtdurchflutete Dachgeschoßwohnung, ca. 78 m² Wfl., 3 Zimmer, renoviert, moderne Küche, überdachter Stellplatz, HWB 48.

immotop Realitäten GmbH, Ilse Hittenberger
0664 4150609
i.hittenberger@immo-top.at

VERKAUF

Häuser



Timelkam: Passiv-Reihenhaus, 4 Zimmer, Wintergarten, HWB: 5, fGEE: 0,48. Kaufpreis: € 359.000,-.

☎ 0664 8181570
norbert.preining@sreal.at

Wohnungen

Attersee am Attersee: Wohnung 98 m², 2. Stock, Wohnzimmer, Küche, 3 Schlafzimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Carport, Preis/Besichtigung auf Anfrage. 0699 10565625.

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen online aufgehen unter

tips.at/anzeigen

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Huber

Sudoku

					6	9		
					9	7		
			5	8			1	6
			7		1		9	2
			4				3	
1	6			4			5	
5	8				4	2		
		2	1					
9		6	8					

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Grundstücke

Atzbach: Baugrund 1000 m², Kanalanschluss, Zufahrt, kein Bauzwang, keine Siedlung, südseitig, € 155,-/m². ☎ 0664 3233729.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Wir investieren in die Zukunft.
In Ihre Zukunft.



LAGERHAUS
Mehr dahinter

Wir erweitern unser Team im Lagerhaus Mondsee und suchen eine/n

Marktverkäufer/in

(Vollzeit 38,5 Std./Wo. & Teilzeit ab 20 Std./Wo.)

Ihre Herausforderung: Sie betreuen die Regale und sind verantwortlich für ein ordentliches Erscheinungsbild der Verkaufsflächen. Für unsere Kunden stehen Sie stets für eine fachgerechte Betreuung und Beratung zur Verfügung.

Was Sie mitbringen:

- § Erfahrungen im Einzelhandel von Vorteil
- § Baustoffkenntnis von Vorteil
- § Genauigkeit und Arbeitswillen
- § Freundlichkeit und Teamgeist
- § hohe Einsatz- und Lernbereitschaft

Was wir Ihnen versprechen:

- § fachgerechte Einschulung
- § freie Urlaubseinteilung sowie Diensteinteilung
- § Überstunden als Zeitausgleich oder Auszahlung
- § Weiterbildung sowie ein sehr gutes Betriebsklima
- § Bruttolohn lt. Kollektiv, eine Überzahlung je nach Qualifikation ist selbstverständlich!

Ihr Interesse ist geweckt? Bewerben Sie sich gleich!

Lagerhausgenossenschaft Mondsee eGen

z. H. Fr: Vogtenhuber E-Mail: manuela.vogtenhuber@mondsee.lgh.at
Guggenbergstrasse 1 | 5310 Mondsee | Tel.: 06232 2280

VERKAUF

Wohnungen



Vöcklabruck/Poschenhof:
Hübsche Wohnung in beliebter Wohnlage, absolute Ruhelage, 60 m² Wfl. 2 Zimmer, Dachgeschoss, Loggia, Tiefgaragenstellplatz, HWB 56. Angeboten um € 198.000,-.

Immotop Realitäten GmbH, Ilse Hittenberger
0664 4150609
i.hittenberger@immo-top.at



Vöcklabruck: leistbares Wohnen in der Nähe vom Stadtplatz Vöcklabruck, 3 Zimmer, HWB: 69,9, fGEE: 2,56. Kaufpreis: € 177.500,-.
Tel.: 0664 8181570
norbert.preining@sreal.at

VERMIETUNG

Geschäftslokale



Geschäftslokal in Ried/Innkreis - Hauptplatz zu vermieten. 180 m², Gewölbe in allen Räumen, durchgängig Parkettböden Tel. 0664 6201051

Mehr Stellen auf

**regional
jobs.at**

STELLENANGEBOTE

Hauspersonal

Reinigungskraft mit besten Deutschkenntnissen gesucht. Probearbeit erwünscht, Tel. 0660 8887002.

Hilfskräfte

Männliche Hilfskraft, gerne auch Pensionist/Student, für kleine Arbeiten in **Haus+Garten** in Mondsee gesucht. Arbeitszeit/Entlohnung nach Vereinbarung. Tel. 06232 27208



AMS

Reinigungspersonal

Erfahrene Reinigungskraft, 1mal 4-Stunden pro Woche, nachmittags, in Schwanenstadt gesucht. Tel. 0664 1804436.

Wir suchen eine Reinigungskraft (10 Stunden, flexible Zeiteinteilung). Betrieb in Regau.
W. Köbrunner
07672 93700

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Heute schon über Ihren
Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Udo Millner
Tel.: +43 664 8157662
u.millner@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



UNSER
X LAGERHAUS

Neue Sparte
ab 1. 1. 2025
Lagerhaus
Kraftquelle Garten

#DeineKraft

Bauleiter:in für Garten- und Landschaftsgestaltung Komm zu uns!

Wir Lagerhausgenossenschaften leben seit 1898 Regionalität und versorgen den ländlichen Raum in den Bereichen Agrar, Technik, Energie, Dienstleistungen, Baustoffe sowie Haus und Garten. Du willst anpacken, etwas leisten und Deine Fähigkeiten einsetzen und erweitern?

Dann komm zu uns in die **Filiale Schörfling** und erlebe, was #DeineKraft bewirkt.

Die Herausforderung:

- Weiterführung und Leitung eines renommierten Unternehmens in der Region des Attersees im Bereich **Garten- und Landschaftsbau**
- Realisierung und Gestaltung vielseitiger Traumgärten & Grünanlagen
- Organisation, Koordination & Vorbereitung für zuverlässige Arbeitsabläufe

Dein Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Landschaftsgärtner od. Berufserfahrung als Vorarbeiter:in
- Praxis in der Führung & Förderung eines Teams
- Sozialkompetente, selbstständige und ehrliche Persönlichkeit
- Unternehmerisches Denken und Handeln mit Kundenorientierung

Bereit,
die Leitung
des 8-köpfigen
Teams zu
übernehmen?

Wir bieten:

- Sicheren Arbeitsplatz in Deiner Nähe
- Sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Ein interessantes Aufgabengebiet in einem stabilen und erfolgreichen Unternehmen
- Mitarbeitervergünstigungen
- Das Gehalt für diese Stelle beträgt 3.500,- brutto, je nach Berufserfahrung & Qualifizierung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung online, per Email oder Post an:

Filiale Schörfling

Josef Hohenfellner, Hauptstr. 36, 4861 Schörfling

Tel. +43 664 88 72 92 83, j.hohenfellner@vb-gm.rl.at, lagerhaus.at/voecklabruck



Reinigungskräfte für
SCHÖRFLING
am Attersee
Teilzeit | 13 Std./Wo. | Mo-Fr ab 07:00
€11,55 / Stunde brutto lt. KV
0664/8227764 **DUO**

Reinigungskräfte für
VÖCKLABRUCK
Teilzeit | 20 Wst. | Mo-Fr ab 08 Uhr
€11,55 / Stunde brutto lt. KV
0664/88974367 **DUO**

Tips

**total.
regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Der richtige Weg für mich.

VERKAUFS-MITARBEITER

(m/w/d)

€ 1.549,-

Brutto-Monatsgehalt für
24 Stunden pro Woche*

FÜR 18-24 STUNDEN
IN EINER FILIALE
IN DEINER NÄHE

Starte jetzt deine Karriere bei HOFER!

* Entspricht dem Brutto-Monatseinstiegsgehalt für 24 Stunden/Woche im Kalenderjahr 2024. Auf Vollzeitbasis entspricht dies € 2.485,- für 38,5 Stunden/Woche (bis € 2.965,- auf Vollzeitbasis in der Endstufe).

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

JETZT BEWERBEN!

HOFER
Da bin ich mir sicher.

karriere.hofer.at

assista
GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Wir suchen eine/n **MitarbeiterIn für die Mobile Betreuung & Hilfe**

Dienstort: Vöcklabruck | Teilzeit: 20 - 25 h/Woche

Unser Angebot:

- * Einstufung nach dem SWÖ-KV bei 100% DV: PFA ab € 3.047,99; FSB ab € 2.971,33; PA ab € 2.778,24
- * Zwei Urlaubstage mehr ab dem 2. Dienstjahr
- * Keine Wochenenddienste (dzt.)
- * Familienfreundliche Dienstplangestaltung
- * Diverse Sozialleistungen (u.a. Kinderzulage)
- * Umfassende Einschulung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen und Informationen:
bewerbung@assista.org
Herr Bernhard Tilg, Leitung Mobile Betreuung
Tel. +43 664 80 631 530

assista.org

Komm zur Nr. 1 im Winterdienst!

Verstärke den Winterdienst in deiner Region:

- + gute Bezahlung
- + moderne Technik
- + beste Einschulung und Betreuung

T 05 9060 465

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Winterdienst beim Maschinenring

maschinenring.at

Maschinenring

REGIONALLIGA MITTE

SPG Wall./St. Marien. - SK Vorw. Steyr	5:3	(1:3)	R: -
Weiz - St. Anna/A.	4:0	(1:0)	R: -
Vöcklamarkt - SPG LASK Amat.ÖÖamat.	2:1	(1:1)	R: -
Treibach - Wildon	4:0	(3:0)	R: -
DSC Wonisch Install. - DSV Leoben	3:4	(1:3)	R: -
WAC Amat. - ASKÖ Oedt	1:0	(0:0)	R: -
FC Hertha Wels - Union Gurten	1:0	(1:0)	R: -
J. Wikinger Ried - Gleisdorf 09	0:0	(0:0)	R: -

1. DSV Leoben	8	7	0	1	22	9	21
2. FC Hertha Wels	8	6	1	1	17	10	19
3. WAC Amat.	8	5	1	2	15	5	16
4. SPG Wall./St. Marien. 8	4	2	2	2	17	11	14
5. Union Gurten	7	4	1	2	14	10	13
6. ASKÖ Oedt	7	4	0	3	14	10	12
7. DSC Wonisch Install.	7	3	2	2	15	14	11
8. J. Wikinger Ried	7	3	1	3	13	14	10
9. St. Anna/A.	7	3	0	4	13	15	9
10. Vöcklamarkt	7	3	0	4	12	16	9
11. Weiz	7	2	1	4	17	18	7
12. SK Vorwärts Steyr	7	2	1	4	8	11	7
13. Treibach	8	2	1	5	10	19	7
14. Wildon	8	2	1	5	7	16	7
15. SPG LASK Amat.ÖÖamat.	7	1	1	5	8	15	4
16. Gleisdorf 09	7	1	1	5	6	15	4

BEZIRKSЛИGA SÜD

Pichl - SPG Windisch-/Spital a.P.	1:2	(1:1)	R: 0:1
SPG St. Marien./Wall.1b - Eberschwang	4:1	(1:1)	R: 4:1
UVB Juniors - Atttnang	0:3	(0:1)	R: -
Ohlsdorf - Adlwang	4:2	(1:0)	R: 10:0
Thalheim - SPG Allh./Weißk. Jun.1b	4:0	(2:0)	R: 2:1
Union SRW Schlierbach - Hohenzell	0:6	(0:2)	R: 2:4
Union Mondsee Jun. - Eberstallzell	4:2	(3:1)	R: -

1. SPG St. Marien./Wall.1b 5	5	0	0	18	2	15	
2. Ohlsdorf	5	5	0	0	15	3	15
3. Thalheim	5	4	0	1	14	3	12
4. Union Mondsee Jun.	5	4	0	1	15	5	12
5. Atttnang	5	3	1	1	8	7	10
6. SPG Windisch-/Spital a.P. 5	3	0	2	8	11	9	
7. SPG Allh./Weißk. Jun.1b 6	2	1	3	8	12	7	
8. Pichl	5	2	0	3	6	9	6
9. Adlwang	5	1	1	3	8	16	4
10. Hohenzell	5	1	1	3	8	9	4
11. UVB Juniors	6	1	1	4	7	16	6
12. Eberschwang	5	1	1	3	5	8	4
13. Eberstallzell	5	1	0	4	9	11	3
14. Union Schlierbach	5	0	0	5	1	18	0

2. KLASSE MITTE WEST

Gunskirchner Jun. - BW Stadt-Paura	1:3	(0:1)	R: -
Niederthalheim - SPG Taufk./Michaeln. 3:2	(0:0)	R: 3:0	
SC Schwanenstadt Jun. - Roitham	1:2	(1:0)	R: -
SK Wimsbach Jun. - SV Kematen a.Innb.	3:1	(0:0)	R: -
Steinhausen - Weibern	0:0	(0:0)	R: 3:4
Hofkirchen Tr. - Meggenhofen	2:8	(1:4)	R: 2:1
Stadt-P. ATSV - Kohlgrube / W.	2:9	(1:6)	R: 1:9

1. Roitham	5	4	0	1	17	10	12
2. Niederthalheim	5	3	2	0	10	5	11
3. SPG Taufk./Michaeln. 5	3	1	1	17	10	10	
4. Kohlgrube/W.	5	3	1	1	19	8	10
5. Steinhaus	5	3	1	1	8	8	10
6. SK Wimsbach Jun.	5	3	1	1	11	5	10
7. Gunskirchner Jun.	5	2	1	2	12	12	7
8. Weibern	5	2	1	2	5	7	7
9. Meggenhofen	5	2	0	3	16	9	6
10. Hofkirchen Tr.	5	2	0	3	11	16	6
11. BW Stadt-Paura	5	1	2	2	9	11	5
12. SV Kematen a.Innb. 5	1	0	4	14	19	3	
13. SC Schwanenst. Jun. 5	1	0	4	7	13	3	
14. Stadt-P. ATSV	5	0	0	5	8	31	0

MOTORSPORT**Gesamtsieger**

BERG. Der 17-jährige Maximilian Ernecker ist neuer ADAC MX Junior 125 Cup Gesamtsieger. Der MSC Imbach Fahrer kann damit einen großen Erfolg verbuchen. Bruder Moritz, HSV Ried Nachwuchsfahrer, wurde in der 85ccm-Klasse starker Dritter in der Jahreswertung. ■

ÖBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Pregarten	1:0	(1:0)	R: -				
SPG Weißk./Allham. - SV Gr.-W.Micheld.	2:2	(0:1)	R: -				
DSG Union Perg - UFC Ostermiething	0:1	(0:0)	R: -				
SV Gmünd. Milch - SPG Edelw./N.Heimat	1:2	(1:0)	R: -				
SU Bad Leonfelden - SV Bad Schallerb.	1:1	(1:0)	R: -				
SPG SV Friedb./Pö. - UFC Rohrb.-Berg	4:0	(3:0)	R: -				
Union Dietach - ASK St. Valent.	3:0	(0:0)	R: -				
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	0:1	(0:0)	R: -				
1. SPG SV Friedb./Pö.	8	6	1	23	6	19	
2. Union Dietach	7	6	0	1	19	3	18
3. UFC Ostermiething	8	5	0	3	11	11	15
4. SU Bad Leonfelden	8	4	3	1	12	9	15
5. SPG Weißk./Allham.	8	4	3	1	13	10	15
6. Union Mondsee	7	4	2	1	13	9	14
7. SPG Edelw./N.Heimat	7	3	2	2	15	14	11
8. SV Bad Schallerbach	7	3	1	3	10	8	10
9. SV Gmündner Milch	7	2	1	4	9	10	7
10. SV Gr.-Micheldorf	7	2	1	4	11	15	5
11. SU St. Martin i.M.	7	1	3	3	9	12	6
12. DSG Union Perg	7	1	3	3	5	8	6
13. UFC Rohrbach-Berg	8	1	3	4	8	18	6
14. ASK St. Valent.	7	1	2	4	10	17	5
15. SV Bad Ischl	7	1	2	4	5	13	5
16. SPG Pregarten	8	0	3	5	8	18	3

LANDESЛИGA WEST

Union Peuerbach - SK Bad Wimsbach	2:0	(1:0)	R: -				
SV Grieskirchen - Gschwandt	3:1	(2:1)	R: -				
Sattledt - FC Hertha Wels Jun.	2:1	(0:0)	R: -				
SPG SK Schärd./ATSV - SPG Utzenaich/Ant.	3:4	(1:1)	R: -				
SPG Schalchen/Matt. - SPG FC Mund./Pfaff.	4:0	(1:0)	R: -				
SC Schwanenst. - SPG Esternd./St.Roman	1:1	(0:0)	R: -				
SPG FC Andorf/Sigh. - USV Neuhofer i.l.	2:0	(2:0)	R: -				
SPG Pettenb./Grünau - SK Kammer	0:2	(0:1)	R: -				
1. Union Peuerbach	8	6	2	0	17	9	20
2. SK Kammer	7	6	1	0	15	1	19
3. Gschwandt	7	5	1	1	16	6	16
4. SPG FC Andorf/Sigh.	7	5	1	1	15	5	16
5. SK Bad Wimsbach	8	4	1	3	13	9	13
6. SPG Pettenbach/Grü.	8	4	1	3	14	16	13
7. SPG Esternd./St.Roman	3	3	1	1	18	10	12
8. SPG Utzenaich/Ant.	7	4	0	3	11	16	12
9. Sattledt	8	3	2	3	11	12	11
10. SV Grieskirchen	7	3	1	3	14	11	10
11. USV Neuhofer i.l.	7	2	1	4	9	11	7
12. SPG Schalchen/Matt.	7	2	0	5	6	8	6
13. SC Schwanenstadt	7	0	2	5	2	13	2
16. SPG SK Schärd./ATSV	7	0	1	6	11	22	1



Die Freude war groß. Foto: Sylvia Libiseller

ASAK ATHLETICS**Meistertitel****zum Jubiläum**

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Damen der ASAk Athletics holten im „Final Four“ der zweiten Softball Bundesliga den Meistertitel gegen die Vienna Wanderers 2 und dürfen nach einem 18:2 Sieg die Korken knallen lassen.

Im Finale trafen die ASAk Athletics auf die Vienna Wanderers 2. Für die Mannschaft aus Attnang-Puchheim war es das mit Spannung erwartete Finale und das Team rund um Managerin Anna Gärtner zeigte sich hochmotiviert. Die Wienerinnen legten als Gäste mit einem Run im ersten Inning vor. Während den ASAk Athletics viele Hits gelangen, musste sich die ansonsten sehr solide Defensive der Wanderers nach der Decke strecken. In Summe ergab dies dann unglaubliche 14 Runs für die Attnangerinnen. Während die Athletics im zweiten Inning sogar noch mal vier Punkte nachlegen konnten, blieb es für die Wanderers 2 bei der Ausbeute von einem Punkt und so fixierte das letzte Aus im dritten Inning bereits den vorzeitigen Sieg für die ASAk Athletics. Damit krönen sich die ASAk Athletics in ihrer Jubiläumssaison erstmalig zum Meister der zweiten Bundesliga Softball. Athletics Softball-Vorstand und Managerin Anna Gärtner: „Ich bin unglaublich stolz auf unser Team. Wir konnten heuer endlich zeigen, wozu wir fähig sind. Danke an alle, die uns auf unserem Weg unterstützt haben.“ ■



Tennis Einen Teilnehmerrekord mit acht Damen und 28 Herren gab es bei den Tennismeisterschaften von Steinbach und Weyregg. Bei den Damen siegte Sabine Pumberger und bei den Herren verteidigte Florian Gebhart seinen Titel.

FUSSBALL-KONGRESS

Trainer Peter Stöger kommt nach Regau

REGAU. Der 65-fache österreichische Nationalspieler und aktuelle Sportdirektor von Admira Wacker ist der große Star-gast beim ersten „videobeweis“-Fußball-Kongress am Sonntag, 17. November, im Star Movie Regau.

Wie kommuniziert man in einer Krise, wie baut man ein funktionierendes Team auf oder was sind eigentlich Führungsqualitäten im Mannschaftssport? Auf diese Themen wird der ehemalige Profispiel und -trainer unter anderem von Dortmund, Köln oder Austria Wien beim Kongress eingehen und Fragen der Trainer, Funktionäre, Spieler und Interessierten beantworten.

„Es ist fantastisch, dass wir so tolle Persönlichkeiten wie Peter Stöger und die weiteren Vortragenden für unseren Kongress gewinnen konnten. Egal in welchem Verein jemand tätig ist, bei dieser Veranstaltung wird für jeden ein Input dabei sein, den man mit Erwachsenen- und Nachwuchsfußballern gut umsetzen kann, um sich so gemeinsam weiter zu entwickeln“, freut sich „videobeweis“-Geschäftsführer Lukas



Trainer Peter Stöger Foto: Büro Peter Stöger

Paulik.

Neben Peter Stöger vermittelten außerdem Robert Weinstabl (Wiener Sport-Club & SV Lafnitz), Daniel Mair (Borussia M'Gladbach II & SU Bad Leonfelden), Ralf Muhr (Admira Wacker), Josef Gehmaier (AKA Red Bull Salzburg & AKASV Ried), Mike Angerer (AustroGreen Power) oder auch Marcel Thallinger (AKA SV Ried U18) ihr Wissen aus dem Amateur- und Profibereich.

Am Veranstaltungstag werden auch tolle Preise wie etwa eine Rasensanierung von AustroGreen Power oder exklusive „videobeweis“-Produktionen an die teilnehmenden Vereine verlost.

Alle Informationen dazu gibt es im Web unter www.videobeweis.media zu finden. ■

ZWEITER PLATZ

Zehnfach-Ironman

VÖCKLABRUCK. Peter Brandenburger war einer von zwölf Athleten, die sich der Herausforderung des Zehnfach-Ironmans in Italien stellten. Nach 38 Kilometern Schwimmen und 1.800 Kilometern auf dem Rad galt es anschließend noch 422 Kilometer in 396 Runden zu laufen. Mit einer finalen Zeit von 235 Stunden und drei Minuten konnte er glücklich als Zweiter ins Ziel einlaufen: „Es war ein sehr harter Wettkampf mit zum Teil sehr schlechten Wetterbedingungen.“ ■



Peter Brandenburger Foto: Brandenburger

Durchkommen war mein oberstes Ziel. Über den zweiten Platz bin ich mehr als zufrieden.“ ■



Teilnehmer aus 17 Nationen traten in die Pedale.

Foto: Sportograf

KING OF THE LAKE

Spannendes Rennen

ATTERSEE. 1.400 Radfahrer aus 17 Nationen traten beim europaweit einzigartigen Einzel- und Mannschaftszeitfahren rund um den Attersee an. Die für den Verkehr gesperrte 47,2 Kilometer lange Strecke lieferte perfekte Bedingungen für grandiose Zeiten. Alexandra Krenmayr krönte

sich zur „Queen of the Lake“ powered by Lenzing AG mit einer Zeit von 1:11:42,89. Bei den Herren sicherte sich Lokalmatador Daniel Hochsträßer vom veranstaltenden Verein Atterbiker mit 0:58:02,92 den Titel „King of the Lake“ powered by Specialized. ■

BOGENSPORT

Zwei Weltmeistertitel für die Bowhunters

STRASS. Dieses Jahr fand die Bogensport-Weltmeisterschaft in Kärnten statt. Die Attergauer Bowhunters waren dort mit insgesamt elf Schützen vertreten.



Foto: Michael Carli

Die frischgebackenen Weltmeister

Nach Durchlauf der Equipment-Kontrolle hatten die Schützen Zeit, sich noch einmal einzuschließen, bevor die Veranstaltung dann mit dem Einmarsch startete. Insgesamt waren 17 Nationen vertreten. Drei Tage lang wurden täglich je 28 Tierziele anvisiert. Wer hier die meisten Punkte erreichte, durfte bei den Erwachsenen im Finale teilnehmen (die besten sechs Schützen). Bei den Minis und Kadetten gab es kein Finalschießen und in diesen Klassen zeichneten sich

zwei der Attergauer Bowhunters aus. Bei der Siegerehrung gab es Grund zum Strahlen: David Vollmeier (12 Jahre) und Valentin Hotwagner (13 Jahre) konnten sich in ihren jeweiligen Klassen den Weltmeistertitel sichern. ■

TESTFAHRT

BMW i5 Touring: Die Mischung macht's

Im BMW i5 Touring treffen der Inbegriff des Premium-Businesskombis und die E-Mobilität aufeinander. Und sie vertragen sich prächtig.

Ein 5er Touring versteht sich als sportlicher Langstreckenjäger mit reichlich Leistung und Reichweite. Eines davon können die Stromer ziemlich gut, so bietet der M60 als Top-Modell 601 PS und 820 Newtonmeter, Letzteres bei Nutzung von M Sport Boost und M Launch Control. Damit sprintet er in 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ist auch in Sachen Elastizität ein Quell der Freude.

Gerade die Stille des E-Antriebes, seine kräftige und gleichmäßige Leistungsentfaltung und die automatische Rekuperation sind wie geschaffen für den 5er. Und selbst wenn von der WLTP-Reichweite



Der BMW i5 M60 xDrive Touring ist ab 101.952 Euro zu haben. Foto: www.fahrreude.cc

in echt nur rund 430 Kilometer übrig bleiben, mehr fahren auch der umtriebigste Chef und der eifrigste Familievater nicht in einem Stück. Und wenn doch, ist da noch immer die maximale Ladeleistung von 205 kWh.

Komfortabel und dynamisch

Mehr als alle anderen seiner Geschwister ist ein 5er dazu verpflichtet, Komfort und Dynamik unter seinem Blech zu vereinen.

Wohin das Pendel schlägt, hängt vereinfacht gesagt von der Stimmung ab, und ja, das gilt auch für den M60. Die Serienausstattung ist dahingehend eine Erklärung, immerhin geben sich Features wie M Sportbremse und Harman Kardon Sound die Hand. Noch besseres Beispiel: Das adaptive Fahrwerk, das von zart bis (mäßig) hart alles zu leisten vermag. Features wie 4-Zonen-Klima, Iconic Glow-Niere, elektrische

Sportsitze, Wärmepumpe, Alcantara-Verganza Kombination und Curved Display sind eh super, angesichts eines Kaufpreises von 101.952 Euro aber auch zu erwarten. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrreude.cc. ■

BMW i5 M60 xDrive Touring

Motor: 81,2 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 601 PS

Max. Drehmoment: 820 Nm

Reichweite: ca. 430 km

Preis ab: 101.952 Euro



Die Herbstwochen beim Auto Esthofer Team

von 16.09. bis 26.10. 2024

Erleben Sie, warum wir die richtige Wahl sind.

**Sie haben die Wahl**

- ☒ 4 kostenlose Winterkomplettträder¹
- ☒ bis zu € 3.200,- VW Fahrer Bonus²
- ☒ bis zu € 2.000,- Porsche Bank Bonus³
- ☒ Volkswagen fahren ab € 16.490,-⁴

*Limitiertes Privatkunden-Angebot, gültig solange der Vorrat reicht, von 02.09.2024 bis längstens 30.11.2024 (Kaufvertragsdatum): Kostenlose Alu-Winterkomplettträder (kleinstmögliche Dimension) bei Kauf eines Polo, T-Cross, Taigo, T-Roc, T-Roc Cabriolet, Golf oder Golf Variant. ¹Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. VW Fahrer Bonus: € 3.200,- bei Touran, € 3.100,- bei ID.7. und ID.7 Tourer, € 2.500,- bei Passat, € 1.000,- bis 02.09.2024 bei ID.3, ID.4, ID.5, bzw. bis 31.12.2024 bei Touran, ID.7 und ID.7 Tourer und Passat. Angebot gültig von 02.09.2024 bis 30.11.2024 bei ID.3, ID.4, ID.5, bzw. bis 31.12.2024 bei Touran, ID.7 und ID.7 Tourer und Passat. (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Nicht gültig für Flottenkunden und Behörden, bei ID.3, ID.4 und ID.5 nur gültig für Privatkunden. ²Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Servicebonus (nicht bei ID. Modellen) bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Gültig für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ³Alle Preise sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Listenpreis Polo bereits abzgl. Porsche Bank Bonus³, Versicherungsbonus³, Servicebonus³. Kraftstoffverbrauch: 0,3 – 8,9 l/100km. Stromverbrauch: 14,0 – 20,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 – 201 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2024.



AUTO ESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

4694 Ohlsdorf/Pinsdorf, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. +43 7612 77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Str. 38, Tel. +43 7672 75111

4820 Bad Ischl, Salzburger Str. 68, Tel. +43 6132 22888-0
4655 Vorchdorf, Lambacher Str. 44, Tel. +43 7614 7933-0
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

LENZENWEGER

4863 Seewalchen | Attersee, Industriegebiet 3
Tel. +43 7662 2215, www.autohaus-lenzeweger.at

AUTOHAUS
willeit
Ges.m.b.H. & Co. KG

4690 Schwanenstadt, Salzburger Straße 37
Tel. +43 7673 2219, www.autohaus-willeit.at

Autohaus Dorfner

4802 Ebensee, Bahnhofstraße 15
Tel. +43 6133 5597, www.autohaus-dorfner.at

AUTOHAUS
ALMTAL
freude am Auto

4644 Scharnstein, Kalkofen 15
Tel. +43 7615 2237, www.autohaus-almtal.at



Die Galerie lädt jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr zur Besichtigung. Foto: Stadtgemeinde

GALERIE SCHLOSS PUCHHEIM

„Herbstzeichnung“

ATTNANG-PUCHHEIM. Die Galerie Schloss Puchheim ist zurück und präsentiert am Freitag, 27. September, ab 19 Uhr die neue Ausstellung „Herbstzeichnung“. Die teilnehmenden Künstler erarbeiten vom 23. bis 27. September vor Ort, direkt in der Galerie Schloss Puchheim, neue Werke. Das Künstlersymposium zur

„anderen Seite des Todes“ mit der Initiative „Zeichnung – eine Kunstzeitschrift zur Zeichnung“ lässt wieder auf spannende Ergebnisse hoffen.

Mitwirkende Künstler sind Armin Andraschko, Andreas Ecker, Marco Prenninger, Christof Raffetseder, Peter Assmann und Hanne Römer. ■



Aktion der Gruppe Foto: Fridays for Future

FRIDAYS FOR FUTURE

Klimapicknick

VÖCKLABRUCK. Die Fridays-for-Future-Gruppe veranstaltet am Freitag, 27. September, um 14 Uhr ein Klimapicknick auf dem Stadtplatz. „Unser Ziel ist es, auf den Klimaschutz und insbesondere die Bodenversiegelung aufmerksam zu machen. Auch bei uns im ländlichen Raum werden zunehmend freie Flächen versiegelt. Deshalb findet das Klimapicknick am versiegelten Stadtplatz statt“, heißt es seitens der Gruppe. ■

BRUCKNERBUND

Großes Konzert

ATTNANG-PUCHHEIM. Das Konzert am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr wird der Höhepunkt des Brucknerbundes Attnang-Puchheim zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner. Dabei werden beinahe hundert Künstler des Brucknerchors Linz und des Stiftschors St. Florian

sowie Mitglieder des Bruckner Orchester Linz in der Wallfahrtsbasilika Maria Puchheim auftreten. Karten sind erhältlich online auf www.brucknerbund.at, bei der Oberbank Attnang-Puchheim, Dr.-Karl-Renner-Platz 2, sowie an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. ■

KOMMUNIKATION

Verbindende Worte

VÖCKLABRUCK. Am Donnerstag, 3. Oktober, findet von 16 bis 21 Uhr im OKH zum Tag der gewaltfreien Kommunikation (GFK) ein Raum der Begegnung unter dem Motto „Verbindende Worte für eine gemeinsame Welt“ statt. Der Begründer der GFK, Marshall B. Rosenberg, wäre

heuer 90 Jahre alt geworden. Es gibt eine Übungsgruppe von zirka 16 bis 18 Uhr. Es werden Lieder gesungen, die Texte von der Rosenberg-CD „Live Compassionately“ betrachtet und Empathiegespräche geführt. Anmeldung und Infos unter franz.winter1@aon.at oder 0664 4329852. ■

KONZERT

Oskar Czerwenka

VÖCKLABRUCK. Der berühmte Kammersänger und Sohn der Stadt Vöcklabruck, Oskar Czerwenka (1924 – 2000), wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Am Donnerstag, 3. Oktober, findet um 18.30 Uhr im Saal der Landesmusikschule Vöcklabruck ein Geburtstagskonzert statt.



Oskar Czerwenka Foto: Dr. Susanne Singer

In Czerwenkas ehemaliger Villa in der Dr. Alois Scherer-Straße ist heute die Landesmusikschule beheimatet. Im Gedenken an ihn veranstaltet die Landesmusikschule in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Vöcklabruck das Geburtstagskonzert „100 Jahre Oskar Czerwenka“. Die musikalische Gestaltung übernehmen Schüler und Musikpädagogen der LMS und weitere Vokalensembles (Liedertafel Vöcklabruck, Ensemble MIRA).

Es soll dies die Verbindung des Oskar-Czerwenka-Hauses von früheren Jahren bis zur Ausbildung junger Musiker in der heutigen Zeit zum Ausdruck bringen. Moderiert wird der Konzertabend von der Direktorin der Landesmusikschule, Esther Reichl. Der Eintritt zum Konzert erfolgt durch freiwillige Spenden. ■



Brucknerorgel-Skulptur Foto: Zabl/LMS St. Georgen

MUSIKSCHULE

Konzert und Ausstellung

ST. GEORGEN. Andreas Schablas, Soloklarinettist des Bayerischen Staatsorchesters, spielt in der Landesmusikschule St. Georgen am Montag, 30. September, um 19.30 Uhr ein Konzert mit Keiko Hattori am Klavier. Karten kosten 18 Euro. Alois und Ling Nimmervoll zeigen von 4. Oktober bis 8. November im Foyer eine Auswahl ihrer Werke. Die Vernissage findet am Freitag, 4. Oktober, um 17 Uhr statt. Dabei wird die Brucknerorgel-Skulptur eingeweiht. ■

TOP-Termine

**salz
kammer
gut 2024**

**IDYLLE FÜR DIE MODERNE –
ARNOLD SCHÖNBERG AM TRAUNSEE**

Gmunden, bis 5.10.

Die Ausstellung geht Schönbergs kreativen Jahren am Traunsee nach, entwirft ein Panorama bedeutamer Künstlerbegegnungen der Moderne und nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die Anfänge der atonalen Musik. Mi–So von 12–17 Uhr bei freiem Eintritt. Anzeige

**SELMA SELMAN**

Bad Ischl, 28.9. bis 31.10.

Die Künstlerin Selma Selman zeigt ein Triptychon mit dem Titel „Until We Are More Than Gold: A Triptych“, bestehend aus einer Video-Performance, einer Installation sowie einem Film. Sie referiert darin auf den Zustand der bosnischen Nachkriegswirtschaft. Anzeige

**GREEN – KUNST MIT NATUR**

Altmünster, 5.10. bis 16.11.

Die Wissenschaft konfrontiert uns mit apokalyptischen Visionen von Klimawandel, Artensterben und Naturkatastrophen. Das Projekt befragt namhafte Künstler*innen nach ihren Zu- und Umgängen zu diesen Themen. Ausstellung: Do–So von 14–19 Uhr bei freiem Eintritt. Anzeige

**Europäisches Theaterfestival**

Bad Ischl, 9.10. bis 13.10.

12 ausgewählte Projekte junger regionaler wie internationaler Positionen, die Nostalgie und Verdrängung befragen und nach neuen Sprachen und Formen für die Beschäftigung mit den Wunden der Vergangenheit suchen. An 5 Tagen zu sehen im Lehrtheater in Bad Ischl. Anzeige

Informationen und Tickets unter
www.salzkammergut-2024.at

TOP-Termine

Foto: Unterallgäu

7. Kirtagslauf Adlwang

ADLWANG. Tips ist als Medienpartner beim Traunviertler Sparkasse Laufcup mit dabei. Das große Finale der sechs Rennen umfassenden Serie findet am Samstag, 5. Oktober, in Adlwang statt. Die Bewerbe beginnen um 10.30 Uhr. Alle Infos unter <https://my.raceresult.com/279744/>



Foto: Puravida

DIE NACHT DER MUSICALS

VÖCKLABRUCK/BAD ISCHL. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 11. Jänner in Vöcklabruck und am 4. April in Bad Ischl mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, salzkammergut.at/tickets, kupf.at, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Manfred Esser

DER KLEINE PRINZ

VÖCKLABRUCK. Voller Emotionen und visueller Überraschungen entführt das Musical nach dem Meisterwerk von Saint-Exupéry am 13. Februar in Vöcklabruck das Publikum in die Welt des Kleinen Prinzen. VVK: kupf.at, Tourismusbüro Vöcklabruck 07672 26644, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 775230



Foto: Nikola Mazibrada

i

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.10.2024/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24030 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24030 Vorname Nachname“

VVK: Ö-Ticket Stellen in ganz OÖ (Trafiken, Libro, usw.) sowie beim MV Gampern und unter Tel. 0699 10026775

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

VÖCKLABRUCK. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock-&Music-Show mit den Hits von Freddie Mercury und Queen am 29. März 2025 im Stadtsaal Vöcklabruck. Karten: Tourismusbüro Vöcklabruck 07672 26644, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523

LICHTSPIELE**Besonderes Programm**

LENZING. In den Lichtspielen Lenzing wird zur Nationalratswahl der Film „Was will der Lama mit dem Gewehr?“ gezeigt. Am Freitag, 4. Oktober, gibt es „Aeon Oz“ zu sehen.

Foto: Filmladen Wien



„Was will der Lama mit dem Gewehr?“

Am Tag der Nationalratswahl, am Sonntag, 29. September, findet in den Lichtspielen Lenzing um 11 Uhr ein Filmfrühstück statt. Gezeigt wird der Film „Was will der Lama mit dem Gewehr?“ Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. Das Frühstück wird ab 9 Uhr im Café Etage ser-

viert. Film und Frühstück kosten gemeinsam 17 Euro. Tischreservierungen im Café Etage unter 07672 92238.

Am Freitag, 4. Oktober, wird um 20.30 Uhr erstmals der Kunstmfilm Aeon Oz in Lenzing gezeigt. Im Anschluss gibt es ein Filmgespräch mit dem gebürtigen Seewalchner Künstler und Filmemacher Heinz Kasper. ■

BRAUCHTUM**Gstanzl Singa 24**

GAMPERN. Am Freitag, 25. Oktober (19 Uhr), findet im 4Kanter Gampern das „Gstanzl Singa 24“ statt.



Gstanzlsängerin Renate Maier Foto: Maier

Der Veranstalter nahm den Erfolg im vergangenen Jahr zum Anlass und lässt das alte Volksfest des „Gstanzl Singa“ in Gampern aufleben.

Mit dabei ist die wohl bekannteste Gstanzlsängerin aus dem deutschsprachigen Raum: Renate Maier. Weithin bekannt sind auch Thomas und Sepp aus Oberösterreich, die seit vielen Jahren mit ihren lustigen Wirtshausliedern und Witzen in Österreich das Publikum begeistern. Gstanzl Conny wird auch mit dabei sein. Die zwei frechen, schlafsfertigen Damen Anna & Franziska geben ebenfalls Gstanzl und Couplets im 4Kanter in Gampern zum Besten.

Tips verlost für das „Gstanzl Singa“ 5x2 Karten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.10.2024/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24030 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24030 Vorname Nachname“

VVK: Ö-Ticket Stellen in ganz OÖ (Trafiken, Libro, usw.) sowie beim MV Gampern und unter Tel. 0699 10026775

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Montag - Attnang-P.: Nordic-Walking, TP: Tagesheimstätte, 14 Uhr. VA: Pensionistenverband

Montag - Mondsee: Lauftreff, speziell für Anfänger/Innen, TP: Volksbank, jeden Montag, 18 Uhr.

Mittwoch - Attnang-P.: Gemütliches Beisammensein in der Tagesheimstätte, 14-18 Uhr und Turnen im Gymnastiksaal, 14.30-15.30 Uhr. VA: Pensionistenverband

MI, 25. September

Regau: Spielenachmittag - Lustige Spiele: Brettspiele, Schnapsen, Tarock in angenehmer Atmosphäre, Seniorencentrum Regauer Lauben, 13.30 Uhr.

DO, 26. September

Atzbach: Wanderung "Ungenach" mit Sepp Felleitner, TP: Ortsplatz, 15 Uhr. VA: Seniorenbund

Atzbach: Wanderung "Ungenach" mit Sepp Felleitner, TP: Ortsplatz, 15 Uhr. VA: Seniorenbund

Schwanenstadt: Tanzabend im Schmankerl mit Live Musik und Verlosung, ab 18 Uhr.

Vöcklabruck: Kulturfomate im Herbst - "Erster PowerPoint Karaoke-Abend" im OKH, www.okh.or.at

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

FR, 27. September

Attnang-P.: Ausstellungseröffnung "Herbstzeichnung - Die andere Seite des Todes" - Armin Andraschko, Marco Prenninger, Andreas Ecker, Christof Raffetseder, Peter Assmann, Galerie Schloss Puchheim 19 Uhr.

Regau: Bauernmarkt, Motto: "Most-Sturm, Dinkelprodukte", neue Markthalle, 14.30-18.30

Schörfling: KLEIDERTAUSCH, Marktplatz 3 (ehemaliges Raiffeisengebäude) 19 Uhr. Max. 10 Stücke!

St. Georgen/A.: Ausstellung der lokalen kunstschauffenden Edith Kudlovic im Haus der Kultur, 14 Uhr, Eintritt frei

St. Georgen/A.: Musikanterstammtisch, Spitzerwirt, 20 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat, 07667 6590.

St. Georgen/A.: Musikanterstammtisch beim Spitzerwirt, Kogl, 20 Uhr.

SA, 28. September

Attersee: Holzknechtwallfahrt, TP: Schiffanlegestelle, 8.45 Uhr, anschl. Gottesdienst in der Kath. Kirche

Atzbach: Friedenswallfahrt, Pfarrkirche, 9.30 Uhr, VA: Kameradsschaftsbund

St. Georgen/A.: Lesewanderung am Kelten.Baum.Weg, Dauer ca. 1,5 Std., Anm. bis Sa., 11 Uhr. TP: Landgasthof Spitzerwirt, Kogl, 14 Uhr (nur bei Schönwetter)

Steinbach: Holzknechtwallfahrt per Schiff nach Attersee zur Messe, 8 Uhr.

Straß/A.: Ausstellung des Modelleisenbahnvereins, Volksschule.

Unterach: Holzknechtwallfahrt per Schiff nach Maria Attersee, Info Pfarre

Vöcklabruck: Food Coop - Brunch, OTELO - Hatschekstr. 24, 9 - 12 Uhr, kleine Jause/Nachserei wäre selbst mitzubringen.



Vöcklabruck: **Kasperl im Foyer**, Kasperl und der Schulstart, 11 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck, Karten: www.kuf.at und Tourismusbüro

Vöcklabruck: Kinder treten für sichere Verkehrswege in die Pedale "Die Radlobby", TP: OKH, 10 Uhr, Abfahrt 10.30 Uhr.

Vöcklabruck: Konzert mit Durchstarterin OSKA - Eröffnung mit Gitarrist & Sänger "doppelfinger", OKH, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr. www.ohk.or.at

Weyregg: Festival of Nations, Party im PGZ, Live Musik "Böhmisches Partie", 21 Uhr.

Weyregg: Naturschauspiel - Schlaraffenland Streuobstwiese, Wachtbergstr. 28, 10-13 Uhr.

SO, 29. September

Attersee: Erntedankfest, Evang. Kirche, 9 Uhr.

Schörfling: Schiffsfahrt - Gustav Klims Attersee, TP: Schiffsanlegestelle Kammer, 14.30 Uhr, Abfahrt: 14.37 Uhr, Dauer ca. 2,5h

Steinbach: Hausmühle "Tag des Denkmals", Führungen möglich, ab 10 Uhr.

GRÜNE Klimafest

REGAU. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr geht das heurige Klimafest am Samstag, 28. September, ab 16 Uhr im Ortszentrum von Rutzenmoos über die Bühne. Gestartet wird mit Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen.

Ab 17 Uhr gibt es feinste Bio-Kulinarike sowie Bio-Weine von der Genusskramerei gewürzt mit unterhaltsamer Livemusik von Vero&Max.

Um 19.30 Uhr werden Elemental Fire begrüßt, die eine fulminante Feuer-Show zaubern werden. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist die Grüne Gemeindegruppe Regau. Das Fest findet bei jedem Wetter statt und es handelt sich um ein Green Event, bei dem ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Aspekte berücksichtigt werden. ■

Luis aus Südtirol

MI 06.11.24 STADTSAAL VÖCKLABRUCK
TICKETS: TVB VB, Ö-TICKET WWW.FG-EVENTS.AT

MI 15.01.25 CONGRESS GMUNDEN
TICKETS: Ö-TICKET WWW.FG-EVENTS.AT

KAMMERHOFER

DI 05.11.2024 - WALTER KAMMERHOFER @ VOCHDORF
DO 21.11.2024 - LYDIA PRENNER-KASPER @ VORCHDORF

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

PHANTOM DER OPER • FROZEN • ROCKY • TANZ DER VAMPIRE • CATS
ELISABETH • GREASE • WICKED • SISTER ACT • MAMMA MIA • u.v.m.

11.1.25 VÖCKLABRUCK STADTSAAL
04.4.25 BAD ISCHL Kongress&TheaterHaus

Tourismusbüro Vöcklabruck 07672/26644, kuf.at, Tourismusverband Bad Ischl 06132/27757, salzkammergut.at/tickets
Salzkammergut Touristik 06132/240051, oeticket.com, Trafikplus, SCHRÖDER KONZERTE 0732/221523, kdschroeder.at

TERMINANZEIGEN

SO, 29. September

Steinbach: Heimathaus "Tag des Denkmals", Führungen möglich, ab 10 Uhr.

Sträß/A.: Ausstellung des Modelleisenbahnvereins, Volksschule.

Unterach: Erntedank und Frühschoppen, Pfarre, 9 Uhr.

Vöcklabruck: Konzert Licht-Lux oder das ewige Licht - "Lux Aeterna", Evang. Friedenskirche, 18 Uhr

Vöcklamarkt: Feuerlöscherüberprüfung, FF Haus Redl, 8-13.00

Weyregg: Festival of Nation - Rundfahrt mit der "Attersee Schifffahrt", Dauer ca. 2,5h, 13.40 Uhr.

Wolfsegg: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.30 Uhr. Gestaltung: Ortschaften Imling, Gstaudet, Steinpoint



Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

TOP-Termine



Foto: Andreas Röbl

OÖ KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

OÖ: Viele Highlights brachte die erste OÖ Kulturrexpo zu 200 Jahre Anton Bruckner bereits, einige warten noch. Noch bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die Hauptausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, für die ganze Familie. Alle Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at

Auflösung Sudoku

4	1	8	2	7	6	9	3	5
6	2	5	3	1	9	7	4	8
7	9	3	5	8	4	2	1	6
8	3	7	6	5	1	4	9	2
2	5	4	7	9	8	3	6	1
1	6	9	4	2	3	5	8	7
5	8	1	9	4	2	6	7	3
3	4	2	1	6	7	8	5	9
9	7	6	8	3	5	1	2	4

MO, 30. September

Attnang-P.: Koche mit ... Begegnungsaspekt - "Thailändische Küche", Maximilianhaus, 17-21 Uhr. Lebensmittelbeitrag & freiwill. Spenden, Anmeldung erforderlich

Ottwang: Sozial- u. Pensionssprechtag mit Hrn. Manfred Streinz, 15 Uhr. Terminres. ☎ 07676 7255-23 oder 07676 7255-18

Regau: Herstellung des Notfallglases - Alle wichtigen Daten auf einen Blick! Seniorencentrum Regauer Lauben.

St. Georgen/A.: Konzert mit Andreas Schabillas und Heiko Hattori, Nikolaus Harmoncourt Saal, 19.30 Uhr.

Vöcklabruck: 3. Tanzkurs-Abend der d'Waldbörnler, OKH, 20 bis ca. 22 Uhr.

DI, 1. Oktober

Attnang-P.: Multimediashow mit Livemusik - Makaronesien "Wanderinsel im Atlantik" - Renate Kogler & Franz Marx, Maximilianhaus, 19 Uhr.

Regau: English sprechen und dabei die Kommunikation fördern, Seniorencentrum Regauer Lauben, 10 Uhr.

Regau: Singnachmittag - Schöne, alte Lieder wieder einmal singen, im Seniorencentrum Regauer Lauben, 14 Uhr.

Regau: Stammtisch für pflegende Angehörige, Seniorencentrum Regauer Lauben, 16.30 Uhr.



Vöcklabruck: Märchentheater "Baba Ali Siebenberg", Evang. Gemeindezentrum (neben der Friedenskirche), für Kinder zw. 3-10 Jahren, 15 Uhr.

MI, 2. Oktober

Atzbach: Seniorentreff im Cafe Auszeit, ab 14 Uhr.

Oberndorf/Schw.: Vortrag "Österreich bald ein Land ohne Äcker zukunftslos?" mit Dr. Kurt Weinberger, im VAZ, 19.30 Uhr. Eintritt: freiwill. Spenden.

Pfaffing: Gottesdienst, Pfaffinger Kirche, 19 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat.

Regau: Spielenachmittag - Lustige Spiele: Brettspiele, Schnapsen, Tarock in angenehmer Atmosphäre, Seniorencentrum Regauer Lauben, 13.30 Uhr.

ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

DO, 3. Oktober

Attnang-P.: Kurrent-Schrift lesen und schreiben lernen mit Alfred Schrempp, Maximilianhaus, 18-20 Uhr. Beitrag € 15,-, Anmeldung erforderlich.

Attnang-P.: Wenn das Leben brüchig wird ... ein Abend für getrennt Lebende, Maximilianhaus, 19-21 Uhr, freiwill. Spenden. Anm. erforderlich.

Ottwang: Vortrag - Wie viel Zukunft hat die Demokratie? Pfarrzentrum St. Stephanus, 19.30-22 Uhr. VA: KBW

Regau: Gartn Zeitgeschenk in eigenem Ermessen, Seniorencentrum Regauer Lauben, 8-11 Uhr.

FR, 4. Oktober

Attnang-P.: Digital Spezial - Social Media - Was ist das? Was kann das?, Maximilianhaus, 9-11 Uhr. Beitrag € 22,-, Anmeldung erforderlich.

Atzbach: Feuerlöscherüberprüfung und Kaufmöglichkeit, Feuerwehrdepot, 13-17 Uhr.

Atzbach: kostenlose Rechtsberatung, Sitzungssaal Gemeinde, 9.30-10.30 Uhr. Anm./Gemeinde erforderlich.

Gampern: Mundartlesung des Stelzhamerbund Bezirksgruppe Vöcklabruck, Wirt z'Bierbaum, 19 Uhr.

Oberndorf/Schw.: Oberndorfer Kinderbasar für Selbstverkäufer im VAZ Oberndorf, 14.30-17.30 Uhr. Anmeldung NUR per Mail: kinderbasar.oberndorf@gmail.com (ab 24.9., 18 Uhr).

Ottwang: Amtstage Notariat, Marktgemeinde, 8 - 9.30 Uhr, Info: ☎ 07676 7255.

St. Georgen/A.: Vernissage - Ausstellung Malerei & LING Objekte von Alois Nimmervoll, Foyer der LMS, 17 Uhr.

Zahnärzte

Bezirk VB, Wochenend-Notdienst:

28. und 29. September, 9-12 Uhr,

Dr. Velantina-Amelie Sztaecsy-Voigt, Weyr 32, 4872 Neukirchen, ☎ 07682 7694. Info: ooe.zahnärztekammer.at

Märkte

Vöcklabruck: Frischmarkt, Stadtplatz, jeden Samstag, 7 - 12 Uhr.

Tierärzte

Wochenend- & Feiertagsnotfalldienst:

Tierklinik Vöcklabruck:

☎ 07672 28028

24 h Notfalldienst: www.veterinaere.at

Beratungs-Tipps

Attnang-P.: "Community Nurses" für ältere, hochbetagte Menschen und deren Angehörige, ☎ 0664 6007273631.

Frühe Hilfen Gmunden, Vöcklabruck

☎ 0676 5121203

KiJA: Kinder - & Jugendanwaltschaft Beratungshotline: ☎ 0732 779777 Mobbing-Hotline: ☎ 0664 1521824 WhatsApp: ☎ 0664 6007214004

Selbsthilfe OÖ-Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Verein Sternenkind: Online-Hilfe für Sternenkindeltern. www.mein-sternenkind.net

Vöcklabruck: IMPULS Kinderschutzzentrum, ☎ 07672 27775.

Vöcklabruck: Wohnungslosenhilfe MOSAIK, ☎ 07672 75145.

Top-Termine



Attersee Schifffahrt Herbstgenuss, täglich bis 6.10., mit Frühstücksfahrten, Weißwurstfahrten, Klimt-Kaffejause. Mehr Infos unter: www.atterseeschiffahrt.at

Kurse & Seminare



Hilfe am Computer und Smartphone für Anfänger, bei Ihnen zu Hause oder in Lenzing, ☎ 0650 6016078

Ausstellungen

Attersee, Museum ATARHOF: 2 Ausstellungen, Fr, 14-17.00 und So, 10-13.00

Ottwang, Atelier Stummer: Ausstellung "Kunst für ein schönes Leben, jeden Donnerstag, 15-19.00, bis Oktober

Schörfling, Rathausgalerie: Bilderausstellung "Biographie Marianne Neumüller", Dauer: bis 30.9., Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr und Do 13-17 Uhr.

Vöcklabruck, Lebzelterhaus, Hinterstadt 13: Ausstellung "Der kleinen Dinge Welttheater" von Erich Fröschl, Dauer: 17. Sep. bis 5. Okt. 2024. Öffnungszeiten: Mo-Sa, 10-13 Uhr. Lange Museumsnacht am 5. Okt., 18-23 Uhr.

Vöcklabruck, Museum der Heimatvertreibern: Museum informiert über Geschichten über Volksgruppen aus Alt-Österreich, jeden Mittwoch, 9.30-11.30, bis Oktober

Wirtschaftsakademie 2024

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



16.10.2024 Tristan Horx

Unsere Fucking Zukunft: warum wir für den Wandel rebellieren müssen

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)

Eintritt: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Tips Special
Schneeschuhwanderung inkl.
Ausrüstung &
Guide



Tips Special
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flug Wien/München - Kittilä - München/Wien mit Austrian/Lufthansa oder Finnair (Finnair via Helsinki)
- Inkl. Flughafengebühren 196,-
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Unterbringung im Hullu Poro Hotel *** inkl. Halbpension
- Tagesausflug nach Rovaniemi zum Arktikum & Weihnachtsmanndorf
- Pferdeschlittenfahrt durch die Winterlandschaft
- Sami Kultur, Mythen & Joik im Samiland Levi
- Ausflug zur Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- PRIMA REISEN Reiseleitung vor Ort

8 Tage ab
2.198,-

GRÖNLAND-EXPEDITION

Mit der Costa Favolosa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07.2025

Schottland - Island - Grönland - Norwegen

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flüge mit Austrian Wien-Hamburg-Wien in der Economy Class
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Stand Aug. 2024)
- 1x Freigepäckstück pro Person 23 kg
- An- und Abreisepaket Hamburg inkl. aller Transfers
- Informativ Stadttrundfahrt Hamburg bei Ankunft
- 1x Nächtigung im Hotel Egon inkl. Frühstück
- Kreuzfahrt mit der Costa Favolosa, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (mit serviertem Abendessen in den Hauptrestaurants)
- Hafengebühren und Steuern und Trinkgelder an Bord der Costa Favolosa
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm und Nutzung des Fitnesscenters
- Fachkundige Reisebegleitung ab/bis Wien ab 25 Teilnehmern (Hr. Paul Kämpf)

24 Tage ab
3.990,-



100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

QUER DURCH'S MITTELMEER MIT COSTA

30.08. - 13.09.2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Civitavecchia/Rom - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränke-pakets bis 11.11.
- Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

15 Tage ab*
1.490,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ



100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

LISSABON UND DIE SCHÄTZE DES MITTELMEERS

28.09. - 08.10.2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränke-pakets bis 11.11.
- Eigener Bus Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

11 Tage ab*
999,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

* 3&4 Erwachsener im Oberbett 799,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine),
Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine)
zzgl. Busanreise und Getränkekoffer

* eigene Anreise, 3&4 Erwachsener im Oberbett 450,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine),
Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine)
zzgl. Busanreise und Getränkekoffer

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH: Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu 70% sparen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



Bücher-
gutscheine im
Gesamtwert von
€ 10.000,-

Jetzt
mitspielen!



Der OÖN-Bücherzauber

Lesen lohnt sich! Machen Sie mit beim OÖNachrichten-Gewinnspiel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für Ihre neuen Lieblingsbücher.

Gutscheine einlösbar bei allen Mitgliedern der Fachgruppe OÖ Buch- und Medienwirtschaft.